

Arbeitsmarkt für Ältere (Monatszahlen)

Deutschland

April 2019



Impressum

Produktlinie/Reihe:	Berichte: Analyse Arbeitsmarkt
Titel:	Arbeitsmarkt für Ältere
Region:	Deutschland
Berichtsmonat:	April 2019
Erstellungsdatum:	06.05.2019
Periodizität:	Monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	05.06.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik/Arbeitsmarktberichterstattung
Rückfragen an:	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
E-Mail:	Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Hotline:	0911/179-3632
Fax:	0911/179-1131

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
Alg	Arbeitslosengeld
Alg II	Arbeitslosengeld II
BA	Bundesagentur für Arbeit
Bev.	Bevölkerung
BG	Bedarfsgemeinschaft
dar.	darunter
dav.	davon
ELB	Erwerbsfähige Leistungsberechtigte
EP	Erwerbspersonen
ET	Erwerbstätige
geg.	gegenüber
gl.	gleitend
IAB	Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
i.e.S.	im engeren Sinne
ILO	International Labour Organization
JD	Jahresdurchschnitt
JS	Jahressumme
Prozentp.	Prozentpunkte
SGB	Sozialgesetzbuch
svB	sozialversicherungspflichtige Beschäftigung
VGR	Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung
VJ	Vorjahr
VM	Vormonat
zkT	zugelassene kommunale Träger
-	nichts vorhanden
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
x	Nachweis nicht sinnvoll
.X	Nachweis von Veränderungswerten > 250 % nicht sinnvoll



Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Thema	Tabelle	Grafiken - Analyse Methodische Hinweise
1. Rahmenbedingungen	1.1 Rahmendaten zum Kräfteangebot Älterer	<u>1</u>	<u>2</u>
2. Beschäftigung	2.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere	<u>3</u>	<u>4</u>
	2.2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere in West- und Ostdeutschland	<u>5</u>	<u>6</u>
	2.3 Beschäftigungsquoten Älterer	<u>7</u>	<u>8</u>
	2.4 Beschäftigungsquoten Älterer in West- und Ostdeutschland	<u>9</u>	<u>10</u>
	2.5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere nach Strukturmerkmalen	<u>11</u>	<u>12</u>
	2.6 Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter	<u>13</u>	<u>14</u>
	2.7 Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter in West- und Ostdeutschland	<u>15</u>	<u>16</u>
3. Arbeitslosigkeit	3.1 Arbeitslose Ältere	<u>17</u>	<u>18</u>
	3.2 Arbeitslose Ältere in West- und Ostdeutschland	<u>19</u>	<u>20</u>
	3.3 Entwicklung der Arbeitslosigkeit Älterer nach Strukturmerkmalen	<u>21</u>	<u>22</u>
	3.4 Arbeitslosenquoten Älterer	<u>23</u>	<u>24</u>
	3.5 Arbeitslosenquoten Älterer in West- und Ostdeutschland	<u>25</u>	<u>26</u>
	3.6 Arbeitslose Ältere nach Rechtskreisen	<u>27</u>	<u>28</u>
	3.7 Entwicklung der Unterbeschäftigung von Älteren	<u>29</u>	<u>30</u>
	3.8 Arbeitslosigkeit und Lohnersatzleistungen nach SGB III und SGB II für Ältere	<u>31</u>	<u>32</u>
4. Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit	4.1 Zugang Älterer in Arbeitslosigkeit	<u>33</u>	<u>34</u>
	4.2 Abgang Älterer aus Arbeitslosigkeit	<u>35</u>	<u>36</u>
	4.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit für Ältere	<u>37</u>	<u>38</u>
5. Arbeitsmarktpolitik	5.1 Bestand an Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - bei Eintritt 55 Jahre und älter	<u>39</u>	<u>40</u>
	5.2 Zugang von Teilnehmern/innen in ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente - 55 Jahre und älter	<u>41</u>	<u>42</u>

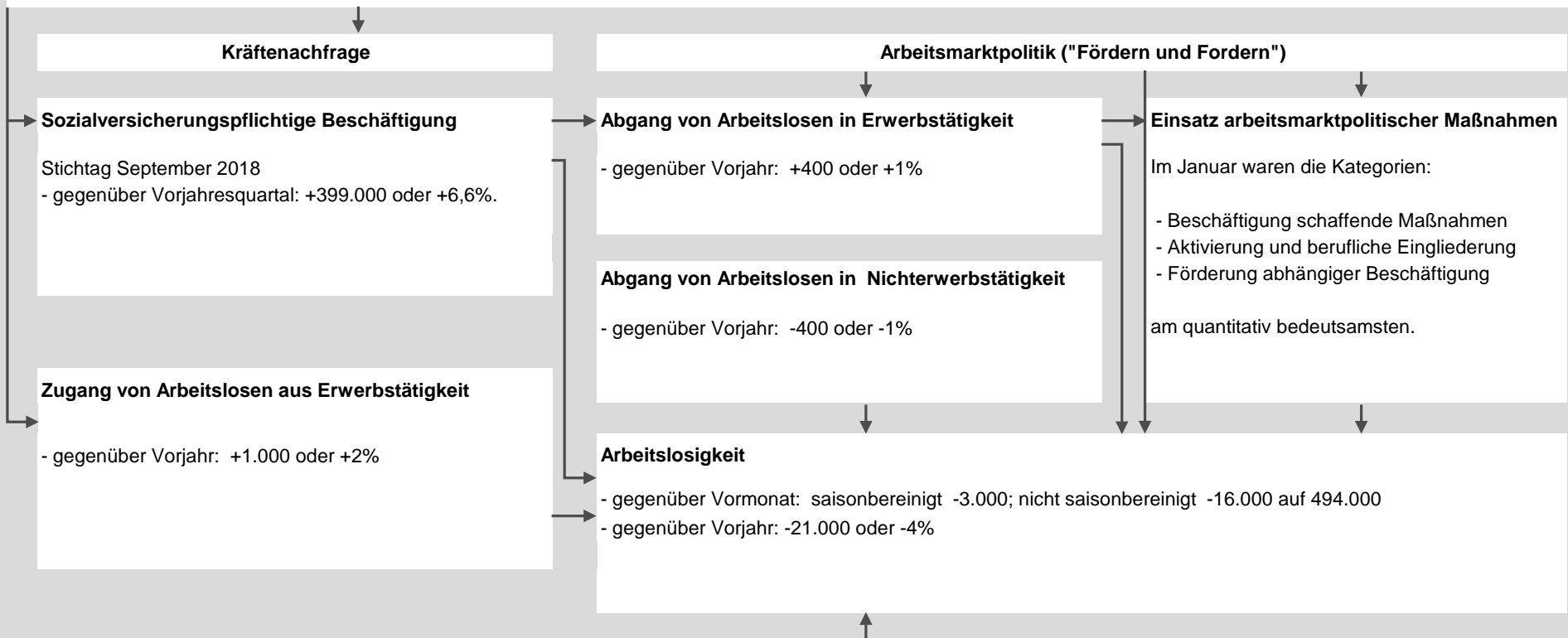
Überblick über den Arbeitsmarkt

Deutschland

April 2019

Konjunktur

Infolge der Abkühlung der internationalen Konjunktur verliert die deutsche Wirtschaft an Schwung. Nach der Stagnation des Wirtschaftswachstums im vierten Quartal 2018 ist auch zu Beginn des Jahres 2019 nicht mit hohen Wachstumsraten zu rechnen. Der Arbeitsmarkt zeigt sich gegenüber dieser konjunkturellen Schwächephase robust. Die Beschäftigung steigt weiter, auch weil die Unternehmen sich zunehmend knappe Arbeitskräfte sichern.



Kräfteangebot

Das Kräfteangebot Älterer dürfte zunehmen. 2017 hat die **Bevölkerungsstärke** der Altersgruppe der 55- bis unter 65-Jährigen zugenommen. Auch in den nächsten Jahren dürfte es in dieser Altersgruppe Anstiege geben.

Die **Erwerbsneigung** älterer Menschen ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Der Anteil der Rentner an den 55- bis unter 65-Jährigen wird kleiner.

1.1 Rahmendaten zum Kräfteangebot Älterer

Deutschland
Zeitreihe

Erwerbsquoten Älterer - in Prozent - ¹⁾

Jahr	55- bis unter 65-Jährige	55- bis unter 60-Jährige	60- bis unter 65-Jährige
Quoten auf Basis früherer Zählungen			
2000	44,4	68,5	22,2
2001	44,5	69,4	23,8
2002	45,2	70,3	25,9
2003	46,6	71,6	27,2
2004	48,9	72,8	29,5
2005	52,0	73,2	31,6
2006	54,8	73,7	33,2
2007	57,0	74,6	36,1
2008	58,5	75,2	37,8
2009	60,7	76,2	41,5
2010	62,3	77,2	44,2
2011	63,8	78,6	47,1
Quoten auf Basis des Zensus 2011			
2011	63,9	78,6	47,2
2012	65,2	79,2	49,6
2013	67,2	80,0	53,1
2014	68,8	80,6	55,6
2015	69,2	80,8	56,0
2016	71,0	81,9	58,3
2017	72,6	82,6	60,8

Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes

¹⁾ Ergebnisse beziehen sich bis einschließlich 2004 auf März, April oder Mai. Ab 2005 handelt es sich um einen Jahresdurchschnitt. Die Erwerbslosen basieren auf dem ILO-Konzept.

Demographie - Istwerte Älterer - in Tausend -

Jahr	55- bis unter 65-Jährige	55- bis unter 60-Jährige	60- bis unter 65-Jährige
Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen			
2000	10.594	4.876	5.718
2001	10.302	4.496	5.806
2002	10.103	4.439	5.664
2003	9.894	4.417	5.476
2004	9.696	4.498	5.198
2005	9.523	4.853	4.670
2006	9.411	5.107	4.304
2007	9.522	5.271	4.251
2008	9.601	5.372	4.229
2009	9.732	5.424	4.308
2010	10.113	5.464	4.649
2011	10.448	5.550	4.898
Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011			
2011	10.297	5.466	4.832
2012	10.553	5.564	4.990
2013	10.784	5.689	5.095
2014	11.006	5.853	5.153
2015	11.241	6.039	5.202
2016	11.504	6.223	5.281
2017	11.777	6.402	5.375

Bevölkerung am 31.12., Statistisches Bundesamt.

Rentenbestand: 55- bis unter 65-Jährige - in Tausend -

Jahr	Bevölkerung am 31.12.	Rentenbestand			
		Bestand an Renten wegen Alters nach dem SGB VI am 31.12. ¹⁾		Bestand an Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit nach dem SGB VI am 31.12.	Anteil an Bevölkerung in %
Insgesamt	darunter: wegen Arbeitslosigkeit				
Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen					
2000	10.594	2.555	864	1.225	35,7
2001	10.302	2.510	782	1.172	35,7
2002	10.103	2.398	672	1.107	34,7
2003	9.894	2.262	565	1.047	33,4
2004	9.696	2.055	453	972	31,2
2005	9.523	1.799	350	923	28,6
2006	9.411	1.540	273	875	25,7
2007	9.522	1.449	245	854	24,2
2008	9.601	1.336	218	839	22,7
2009	9.732	1.269	182	822	21,5
2010	10.113	1.331	156	830	21,4
2011	10.448	1.354	128	866	21,2
Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011					
2011	10.297	1.354	128	866	21,6
2012	10.553	1.237	101	906	20,3
2013	10.784	1.090	89	935	18,8
2014	11.006	983	68	979	17,8
2015	11.241	942	33	1.019	17,5
2016	11.504	854	-	1.045	16,5
2017	11.777	777	-	1.059	15,6

Statistisches Bundesamt; Deutsche Rentenversicherung.

¹⁾ Im Bestand der Rente wegen Alters nach dem SGB VI befinden sich nur Personen im Alter ab 60 Jahren.

Demographie - Prognose Älterer - in Tausend -

Jahr	55- bis unter 65-Jährige	55- bis unter 60-Jährige	60- bis unter 65-Jährige
	Variante 2-A	Variante 2-A	Variante 2-A
2015	11.241	6.039	5.202
2016	11.525	6.232	5.293
2017	11.807	6.413	5.394
2018	12.133	6.614	5.519
2019	12.436	6.758	5.678
2020	12.695	6.844	5.851
2021	12.916	6.882	6.034
2022	13.074	6.866	6.208
2023	13.176	6.773	6.403
2024	13.159	6.614	6.545
2025	13.027	6.397	6.630

Ergebnisse der Variante 2-A der 13. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes auf Basis des Bevölkerungsbestands (Istwerte) am 31.12.2015 (Variante 2-A = Variante 2 in aktualisierter Fassung). Annahmen der Variante 2-A: Geburtenrate 1,5 Kinder je Frau, Lebenserwartung bei Geburt 2060 für Jungen 84,7/Mädchen 88,6 Jahre, Außenwanderungssaldo sinkt von 750 000 auf 200 000 im Jahr 2021, danach konstant.

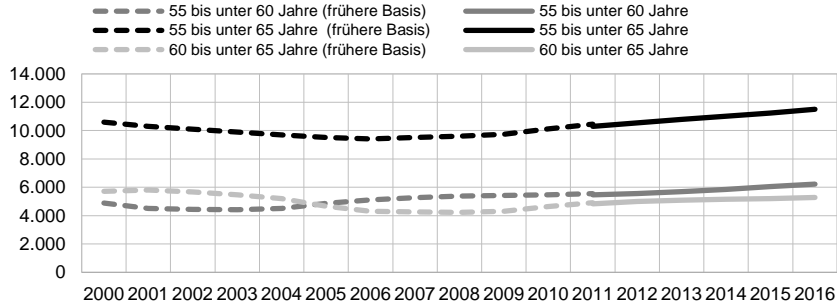
1.1 Rahmendaten zum Kräfteangebot Älterer

Deutschland

Zeitreihe

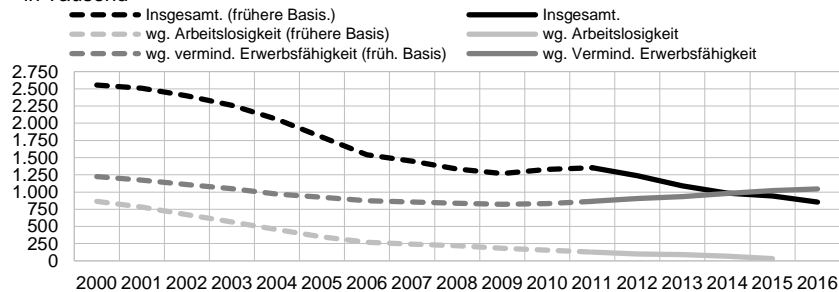
Demographie Älterer

- Istwerte in Tausend -



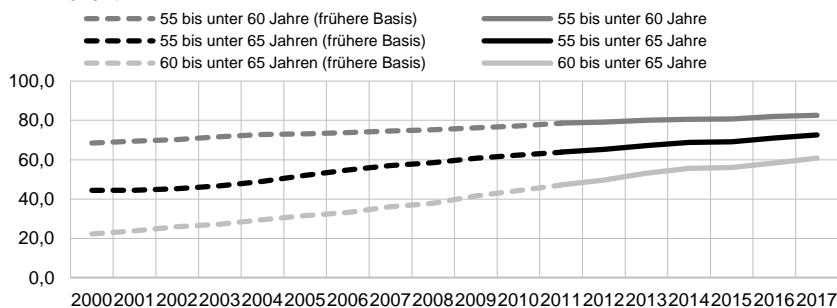
Rentenbestand

- in Tausend -



Erwerbsquoten Älterer

- in Prozent -



Analyse

Das **Kräfteangebot** von **Älteren dürfte zunehmen**. Dabei wird seine Entwicklung von folgenden Faktoren bestimmt:

1. 2017 hat die **Bevölkerungsstärke** der Altersgruppe der 55- bis unter 65-Jährigen zugenommen. Auch in den nächsten Jahren dürfte es in dieser Altersgruppe Anstiege geben.
2. Die Bestände an 55- bis unter 65-jährigen **Rentnern wegen Alters (einschließlich Renten wegen Arbeitslosigkeit)** und wegen **verminderter Erwerbsfähigkeit** haben sich 2017 im Saldo reduziert, obwohl gleichzeitig die Bevölkerung im Alter von 55 bis unter 65 Jahren zugenommen hat. Entsprechend ist der Anteil der Rentner in dieser Altersgruppe weiter rückläufig.
3. Die **Erwerbsneigung** Älterer hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen.

Methodische Hinweise

Das Arbeitskräfteangebot wird von der Bevölkerungsstärke und der Erwerbsneigung bestimmt. Veränderungen bei der Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Altersgruppen sind immer auch im Zusammenhang mit Veränderungen beim Kräfteangebot zu sehen. So muss ein Beschäftigungsrückgang nicht zwangsläufig das Ergebnis einer schwachen Konjunktur sein, sondern kann auch auf einer Abnahme der Bevölkerungsgröße (z.B. infolge schwächerer Geburtsjahrgänge) oder der Erwerbsneigung (z.B. verändertes Bildungsverhalten) beruhen. Aussagekräftiger als Veränderungen absoluter Zahlen sind deshalb Quoten und ihre Veränderungen.

Ab dem Jahr 2011 basieren die Rahmendaten zum Kräfteangebot Älterer mit Ausnahme der Daten der Deutschen Rentenversicherung auf den Ergebnissen des Zensus 2011. Zur besseren Vergleichbarkeit wird das Jahr 2011 jeweils nach der neuen Zählung und den früheren Zählungen dargestellt.

2.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere

Deutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter												
	55 Jahre bis Regelalters- grenze	Veränderung gegenüber Vorjahr		55 bis unter 60 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr		60 Jahre bis Regelalters- grenze	Veränderung gegenüber Vorjahr		Insgesamt - Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Nachrichtlich:		
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		55 bis unter 65 Jahre	65 Jahre bis Regelalters- grenze	über Regelalters- grenze
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2014													
31. März	4.922.780	313.100	6,8	3.170.933	145.711	4,8	1.751.847	167.389	10,6	1,7	4.896.249	26.531	154.357
30. Juni	5.051.723	334.793	7,1	3.232.373	156.353	5,1	1.819.350	178.440	10,9	1,9	5.018.360	33.363	157.684
30. September	5.106.201	304.781	6,3	3.279.003	165.053	5,3	1.827.198	139.728	8,3	1,6	5.073.064	33.137	162.179
31. Dezember	5.125.131	280.803	5,8	3.290.225	162.452	5,2	1.834.906	118.351	6,9	1,7	5.092.416	32.715	167.193
2015													
31. März	5.187.527	264.747	5,4	3.344.795	173.862	5,5	1.842.732	90.885	5,2	2,0	5.152.582	34.945	176.745
30. Juni	5.297.363	245.640	4,9	3.411.428	179.055	5,5	1.885.935	66.585	3,7	2,0	5.255.523	41.840	182.564
30. September	5.377.382	271.181	5,3	3.467.333	188.330	5,7	1.910.049	82.851	4,5	2,2	5.336.096	41.286	189.717
31. Dezember	5.399.028	273.897	5,3	3.484.218	193.993	5,9	1.914.810	79.904	4,4	2,5	5.357.744	41.284	196.630
2016													
31. März	5.489.481	301.954	5,8	3.531.051	186.256	5,6	1.958.430	115.698	6,3	2,2	5.447.126	42.355	198.258
30. Juni	5.615.629	318.266	6,0	3.601.358	189.930	5,6	2.014.271	128.336	6,8	2,2	5.563.610	52.019	202.540
30. September	5.706.150	328.768	6,1	3.658.113	190.780	5,5	2.048.037	137.988	7,2	2,2	5.654.243	51.907	208.594
31. Dezember	5.755.889	356.861	6,6	3.683.125	198.907	5,7	2.072.764	157.954	8,2	2,2	5.704.823	51.066	215.443
2017													
31. März	5.838.318	348.837	6,4	3.734.637	203.586	5,8	2.103.681	145.251	7,4	2,3	5.781.884	56.434	216.365
30. Juni	5.986.598	370.969	6,6	3.801.045	199.687	5,5	2.185.553	171.282	8,5	2,3	5.923.097	63.501	224.312
30. September	6.090.205	384.055	6,7	3.858.020	199.907	5,5	2.232.185	184.148	9,0	2,3	6.017.791	72.414	227.607
31. Dezember	6.144.049	388.160	6,7	3.880.615	197.490	5,4	2.263.434	190.670	9,2	2,4	6.073.062	70.987	236.894
2018													
31. März	6.230.526	392.208	6,7	3.933.937	199.300	5,3	2.296.589	192.908	9,2	2,3	6.155.668	74.858	237.701
30. Juni	6.372.090	385.492	6,4	4.008.663	207.618	5,5	2.363.427	177.874	8,1	2,2	6.292.529	79.561	246.350
30. September	6.489.604	399.399	6,6	4.069.421	211.401	5,5	2.420.183	187.998	8,4	2,1	6.398.580	91.024	248.522
31. Dezember													

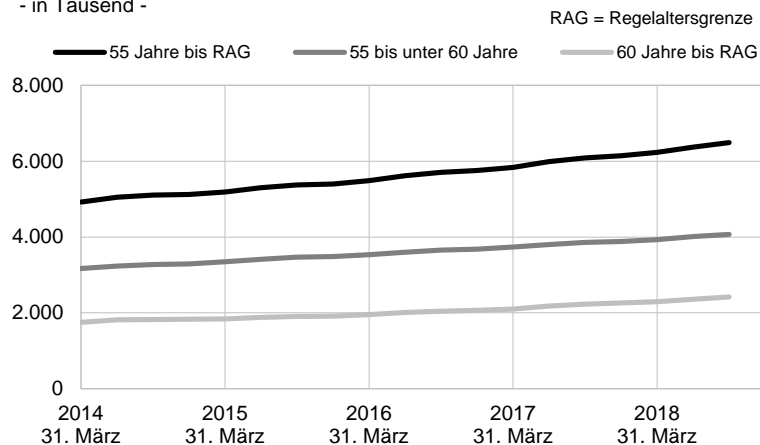
2.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere

Deutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

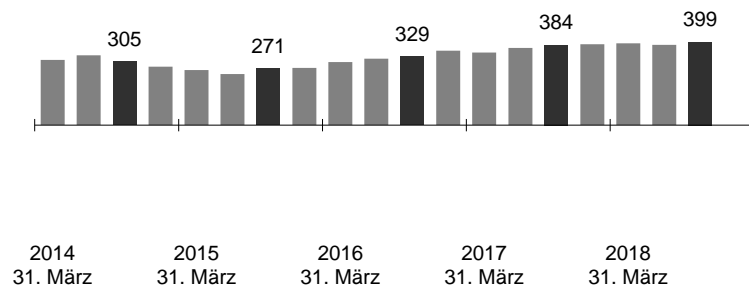
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere am Arbeitsort

- in Tausend -



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: 55 J. bis Regelaltersgrenze

- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



Analyse

Ende September 2018 waren in Deutschland 6.490.000 Personen im Alter von 55 Jahren bis zur Regelaltersgrenze sozialversicherungspflichtig beschäftigt, 399.000 oder 6,6% mehr als im Vorjahr. Dabei lag die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Altersgruppe der 55- bis unter 60-Jährigen bei 4.069.000, das entspricht einer Zunahme von 211.000 oder 5,5%. In der Altersgruppe von 60 Jahren bis zur Regelaltersgrenze hat die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung um 188.000 oder 8,4% auf 2.420.000 zugenommen.

Der Anstieg wird z.T. von der wachsenden Bevölkerungsstärke der Älteren getragen. Darüber hinaus hat aber auch die Erwerbsneigung zugenommen (vgl. Rahmendaten zum Kräfteangebot).

Methodische Hinweise

1. Die Beschäftigtenstatistik beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber und umfasst Arbeitnehmer, die kranken-, renten- oder arbeitslosenversicherungspflichtig sind. Geringfügig entlohnte Beschäftigte, Beamte und Selbständige sind in den hier dargestellten Zahlen nicht enthalten.
2. Aufgrund von Abgabefristen und des zeitverzögerten Meldeflusses sind stabile statistische Ergebnisse erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten zu erzielen. Auswertungsergebnisse werden jeweils für das Quartalsende veröffentlicht. Eine Hochrechnung auf Basis der 2- und 3-Monatswerte wie für die Ingesamtszahlen wird für Ältere nicht durchgeführt.
3. Im Jahr 2007 wurde gesetzlich beschlossen, dass die Regelaltersgrenze für den Renteneintritt stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben wird. Von dieser Regelung sind alle Personen betroffen, die nach 1946 geboren sind. Zunächst erfolgt die Anhebung jeweils um einen Monat pro Geburtsjahrgang, später jeweils um zwei Monate. Für alle ab 1964 Geborenen gilt die Regelaltersgrenze von 67 Jahren.
4. Aufgrund verbesserter Datenaufbereitungen hat sich die Anzahl der Beschäftigten und der Betriebe ohne Angabe zum Arbeitsort und zum Wirtschaftszweig reduziert. Deshalb können Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Ergebnissen auftreten.
5. Im Jahr 2016 sind aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen und die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt. Daher erfolgte eine Revision der Beschäftigungsstatistik zum Berichtsmonat Dezember 2017.

2.2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter																			
	Westdeutschland										Ostdeutschland									
	55 Jahre bis Regelaltersgrenze			55 bis unter 60 Jahre			60 Jahre bis Regelaltersgrenze			Ins-gesamt Veränd. geg. Vorjahr in %	55 Jahre bis Regelaltersgrenze			55 bis unter 60 Jahre			60 Jahre bis Regelaltersgrenze			Ins-gesamt Veränd. geg. Vorjahr in %
	Anzahl	Veränd. ggü. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. ggü. Vorjahr			Anzahl	Veränd. ggü. Vorjahr		Anzahl	Veränd. ggü. Vorjahr		Anzahl	Veränd. ggü. Vorjahr		
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %	absolut		in %	absolut		in %	absolut		in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
2014																				
31. März	3.862.008	248.316	6,9	2.501.929	128.802	5,4	1.360.079	119.514	9,6	1,7	1.060.560	64.689	6,5	668.859	16.842	2,6	391.701	47.847	13,9	1,7
30. Juni	3.956.379	265.213	7,2	2.549.340	136.595	5,7	1.407.039	128.618	10,1	1,9	1.095.117	69.506	6,8	682.885	19.716	3,0	412.232	49.790	13,7	1,7
30. September	4.002.426	245.562	6,5	2.588.975	143.016	5,8	1.413.451	102.546	7,8	1,7	1.103.562	59.258	5,7	689.892	22.058	3,3	413.670	37.200	9,9	1,3
31. Dezember	4.025.596	229.557	6,0	2.605.076	140.726	5,7	1.420.520	88.831	6,7	1,8	1.099.452	51.246	4,9	685.099	21.739	3,3	414.353	29.507	7,7	1,3
2015																				
31. März	4.082.531	220.523	5,7	2.652.584	150.655	6,0	1.429.947	69.868	5,1	2,1	1.104.828	44.268	4,2	692.107	23.248	3,5	412.721	21.020	5,4	1,6
30. Juni	4.167.058	210.679	5,3	2.705.626	156.286	6,1	1.461.432	54.393	3,9	2,1	1.130.099	34.982	3,2	705.668	22.783	3,3	424.431	12.199	3,0	1,4
30. September	4.233.908	231.482	5,8	2.753.236	164.261	6,3	1.480.672	67.221	4,8	2,3	1.143.334	39.772	3,6	714.011	24.119	3,5	429.323	15.653	3,8	1,7
31. Dezember	4.255.993	230.397	5,7	2.770.261	165.185	6,3	1.485.732	65.212	4,6	2,5	1.142.797	43.345	3,9	713.798	28.699	4,2	428.999	14.646	3,5	2,1
2016																				
31. März	4.332.404	249.873	6,1	2.809.679	157.095	5,9	1.522.725	92.778	6,5	2,3	1.156.898	52.070	4,7	721.257	29.150	4,2	435.641	22.920	5,6	2,1
30. Juni	4.429.939	262.881	6,3	2.863.641	158.015	5,8	1.566.298	104.866	7,2	2,2	1.185.473	55.374	4,9	737.574	31.906	4,5	447.899	23.468	5,5	2,0
30. September	4.502.872	268.964	6,4	2.908.720	155.484	5,6	1.594.152	113.480	7,7	2,2	1.203.023	59.689	5,2	749.230	35.219	4,9	453.793	24.470	5,7	2,1
31. Dezember	4.549.103	293.110	6,9	2.932.492	162.231	5,9	1.616.611	130.879	8,8	2,3	1.206.665	63.868	5,6	750.553	36.755	5,1	456.112	27.113	6,3	2,2
2017																				
31. März	4.621.134	288.730	6,7	2.974.089	164.410	5,9	1.647.045	124.320	8,2	2,3	1.216.945	60.047	5,2	760.398	39.141	5,4	456.547	20.906	4,8	2,2
30. Juni	4.734.865	304.926	6,9	3.024.068	160.427	5,6	1.710.797	144.499	9,2	2,3	1.251.518	66.045	5,6	776.842	39.268	5,3	474.676	26.777	6,0	2,1
30. September	4.819.230	316.358	7,0	3.068.894	160.174	5,5	1.750.336	156.184	9,8	2,3	1.270.748	67.725	5,6	788.982	39.752	5,3	481.766	27.973	6,2	2,1
31. Dezember	4.867.200	318.097	7,0	3.089.600	157.108	5,4	1.777.600	160.989	10,0	2,4	1.276.713	70.048	5,8	790.925	40.372	5,4	485.788	29.676	6,5	2,2
2018																				
31. März	4.943.784	322.650	7,0	3.134.251	160.162	5,4	1.809.533	162.488	9,9	2,3	1.286.514	69.569	5,7	799.540	39.142	5,1	486.974	30.427	6,7	2,0
30. Juni	5.055.234	320.369	6,8	3.192.432	168.364	5,6	1.862.802	152.005	8,9	2,3	1.316.609	65.091	5,2	816.075	39.233	5,1	500.534	25.858	5,4	1,8
30. September	5.152.455	333.225	6,9	3.241.693	172.799	5,6	1.910.762	160.426	9,2	2,2	1.336.724	65.976	5,2	827.462	38.480	4,9	509.262	27.496	5,7	1,7
31. Dezember																				

2.2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

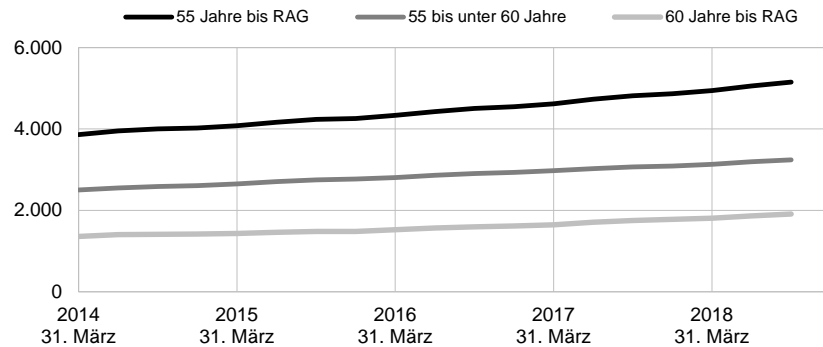
Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Arbeitsort: Westdeutschland

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere

- in Tausend -

RAG = Regelaltersgrenze

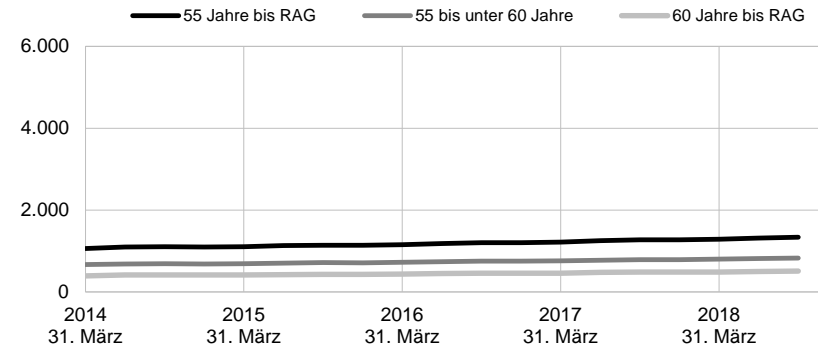


Arbeitsort: Ostdeutschland

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere

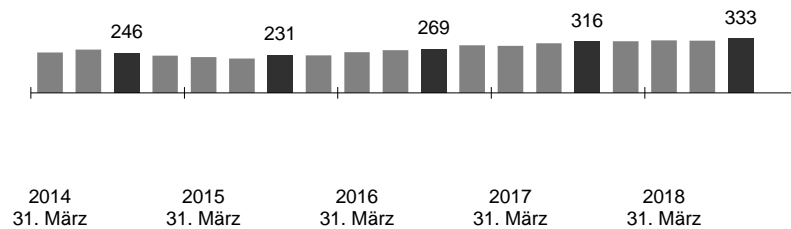
- in Tausend -

RAG = Regelaltersgrenze



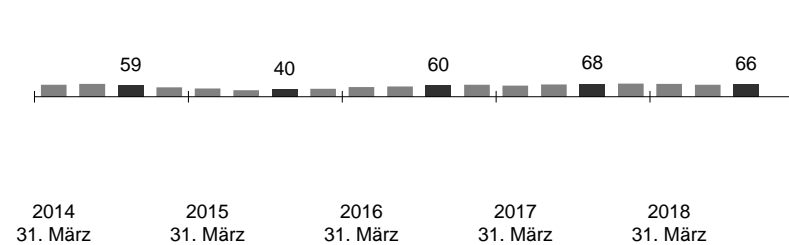
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: 55 J. bis Regelaltersgrenze

- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: 55 J. bis Regelaltersgrenze

- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



2.3 Beschäftigungsquoten Älterer

Deutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Stichtag	Beschäftigungsquoten in %							
	55 bis unter 65 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten	55 bis unter 60 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten	60 bis unter 65 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten	15 bis unter 65 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten
	1	2	3	4	5	6	7	8
2014								
31. März	45,2	1,9	55,4	1,3	33,7	2,5	55,5	0,7
30. Juni	46,3	2,0	56,5	1,5	34,9	2,6	55,9	0,8
30. September	45,8	1,8	55,7	1,3	34,6	2,1	56,6	0,7
31. Dezember	46,0	1,6	55,9	1,2	34,8	1,7	56,2	0,7
2015								
31. März	46,6	1,4	56,9	1,4	34,9	1,2	56,4	1,0
30. Juni	47,5	1,2	58,0	1,5	35,6	0,7	56,9	1,0
30. September	47,2	1,4	57,1	1,4	35,8	1,1	57,3	0,7
31. Dezember	47,4	1,4	57,4	1,5	35,8	1,0	56,9	0,8
2016								
31. März	48,2	1,6	58,2	1,3	36,7	1,7	57,0	0,6
30. Juni	49,2	1,7	59,3	1,3	37,5	1,9	57,4	0,5
30. September	48,9	1,7	58,5	1,3	37,6	1,9	58,5	1,2
31. Dezember	49,3	1,9	58,9	1,5	38,1	2,2	58,2	1,2
2017								
31. März	50,0	1,8	59,7	1,5	38,6	1,9	58,3	1,3
30. Juni	51,2	2,0	60,7	1,4	40,0	2,4	58,7	1,3
30. September	50,8	1,9	59,9	1,5	40,0	2,4	59,7	1,3
31. Dezember	51,3	2,0	60,3	1,4	40,6	2,5	59,5	1,3
2018								
31. März	52,0	2,0	61,1	1,4	41,1	2,5	59,6	1,3
30. Juni	53,1	1,9	62,3	1,5	42,3	2,3	59,9	1,2
30. September	54,0	3,2	63,2	3,3	43,1	3,1	60,9	1,2
31. Dezember								

Zur Berechnung der Beschäftigungsquoten siehe Methodische Hinweise.

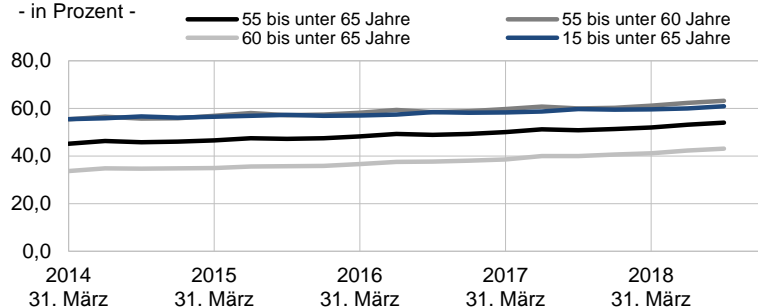
2.3 Beschäftigungsquoten Älterer

Deutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

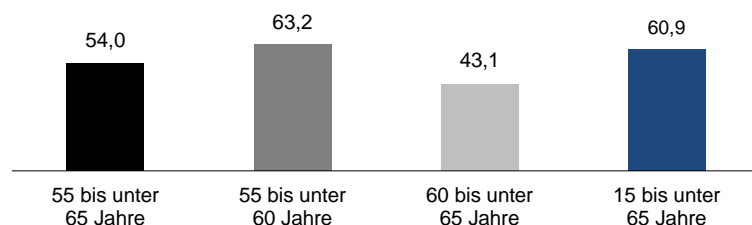
Beschäftigungsquoten

- in Prozent -



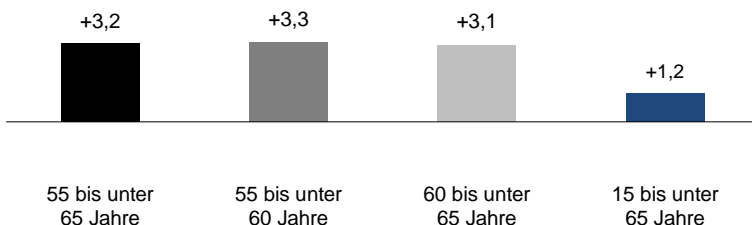
Beschäftigungsquoten zum Stichtag September 2018

- in Prozent -



Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal

- in Prozentpunkten -



Analyse

Die Beschäftigungsquote für Ältere belief sich im **dritten Quartal 2018** für die 55- bis unter 65-Jährigen auf 54,0%, wobei der Wert für die 55- bis unter 60-Jährigen bei 63,2% und der für die 60- bis unter 65-Jährigen bei 43,1% lag. Im Vergleich dazu wird für die 15- bis unter 65-Jährigen eine Beschäftigungsquote von 60,9% ausgewiesen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Quote der 55- bis unter 65-Jährigen um 3,2 Prozentpunkte erhöht (55- bis unter 60-Jährige: +3,3 Prozentpunkte; 60- bis unter 65-Jährige: +3,1 Prozentpunkte), im Vergleich zu +1,2 Prozentpunkten bei den 15- bis unter 65-Jährigen.

Methodische Hinweise

1. Beschäftigungsquoten weisen den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Wohnort) an der Bevölkerung im jeweiligen Alter aus. Dabei wird für das 1. und 2. Quartal des betrachteten Jahres (z.B. 1. Quartal 2013 und 2. Quartal 2013) die vom Statistischen Bundesamt ermittelte Bevölkerungszahl zum 31.12. des Vorjahres (z.B. 2012) als Bezugsgröße verwendet. Für das 3. und 4. Quartal des betrachteten Jahres (z.B. 3. Quartal 2013 und 4. Quartal 2013) wird die Bevölkerungszahl zum 31.12. des betrachteten Jahres (z.B. 2013) als Basis genutzt. Liegt noch keine Bevölkerungszahl für das betrachtete Jahr vor, werden die Ergebnisse der letzten Bevölkerungsfortschreibung verwendet. Bei Vorliegen der endgültigen Bevölkerungszahl werden die vorläufigen Quoten revidiert.

2. Zum 27.11.2014 hat die Statistik der BA die Berechnung der Beschäftigungsquoten auf Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011 umgestellt. Diese Bevölkerungsdaten, die jeweils für den 31.12. der Jahre 2011 bis 2014 vorliegen, fallen im Allgemeinen niedriger aus als die Ergebnisse auf Basis früherer Zählungen. Dadurch fallen die jeweiligen Beschäftigungsquoten höher aus; entsprechend können am aktuellen Rand nur kurze, vergleichbare Zeitreihen gebildet werden. Der Umstellungseffekt kann quantifiziert werden, indem die Quoten für das 2. Halbjahr 2011 sowohl mit den Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011 als auch mit den Bevölkerungsdaten auf Basis der früherer Zählungen ermittelt und verglichen werden. Der so ermittelte Umstellungseffekt beträgt z.B. für den September 2011 bei den 50- bis unter 65-Jährigen +0,8 Prozentpunkte und bei den 55- bis unter 65-Jährigen +0,7 Prozentpunkte, gegenüber +1,1 Prozentpunkte bei den 15- bis unter 65-Jährigen.

2.4 Beschäftigungsquoten Älterer in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Stichtag	Beschäftigungsquoten in %															
	Westdeutschland								Ostdeutschland							
	55 bis unter 65 Jahre	Veränd. gegen Vorjahr in %-Pkt.	55 bis unter 60 Jahre	Veränd. gegen Vorjahr in %-Pkt.	60 bis unter 65 Jahre	Veränd. gegen Vorjahr in %-Pkt.	15 bis unter 65 Jahre	Veränd. gegen Vorjahr in %-Pkt.	55 bis unter 65 Jahre	Veränd. gegen Vorjahr in %-Pkt.	55 bis unter 60 Jahre	Veränd. gegen Vorjahr in %-Pkt.	60 bis unter 65 Jahre	Veränd. gegen Vorjahr in %-Pkt.	15 bis unter 65 Jahre	Veränd. gegen Vorjahr in %-Pkt.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2014																
31. März	44,7	1,9	54,8	1,3	33,2	2,5	55,3	0,7	46,9	1,8	57,7	1,6	35,4	2,6	56,1	0,9
30. Juni	45,7	2,1	55,8	1,5	34,2	2,5	55,7	0,8	48,4	1,9	58,9	1,8	37,2	2,6	56,8	0,8
30. September	45,3	1,8	54,9	1,3	34,1	2,1	56,4	0,7	47,8	1,6	58,8	1,1	36,3	2,2	57,6	0,6
31. Dezember	45,6	1,6	55,3	1,3	34,3	1,8	56,0	0,8	47,6	1,2	58,4	1,1	36,4	1,5	56,9	0,6
2015																
31. März	46,2	1,5	56,3	1,5	34,5	1,3	56,3	0,9	47,9	1,0	59,1	1,3	36,3	0,8	57,2	1,0
30. Juni	47,1	1,4	57,4	1,6	35,2	0,9	56,6	1,0	49,0	0,6	60,2	1,3	37,2	0,0	57,8	1,0
30. September	46,7	1,5	56,4	1,5	35,3	1,1	57,0	0,6	49,0	1,2	60,0	1,2	37,4	1,1	58,4	0,8
31. Dezember	47,0	2,5	56,8	2,6	35,4	1,0	56,7	1,4	49,0	1,6	60,0	1,7	37,3	1,0	57,8	1,0
2016																
31. März	47,8	1,6	57,6	1,3	36,3	1,8	56,8	0,6	49,6	1,6	60,6	1,5	37,9	1,7	57,8	0,7
30. Juni	48,8	1,7	58,7	1,2	37,1	2,0	57,2	0,5	50,7	1,8	61,9	1,7	38,9	1,7	58,4	0,6
30. September	48,4	1,6	57,7	1,4	37,1	1,8	58,2	1,2	50,8	1,8	61,3	1,3	39,4	2,1	59,7	1,3
31. Dezember	48,9	1,9	58,2	1,5	37,7	2,3	57,9	1,2	51,0	2,0	61,4	1,5	39,6	2,3	59,2	1,4
2017																
31. März	49,6	1,8	59,0	1,5	38,3	2,0	58,1	1,2	51,4	1,8	62,2	1,7	39,6	1,7	59,3	1,4
30. Juni	50,8	1,9	60,0	1,4	39,6	2,5	58,4	1,2	52,8	2,1	63,6	1,6	41,1	2,3	59,8	1,4
30. September	50,3	1,9	59,2	1,5	39,5	2,4	59,4	1,3	52,9	2,0	62,8	1,5	41,8	2,3	61,0	1,4
31. Dezember	50,8	1,9	59,6	1,4	40,2	2,5	59,3	1,3	53,1	2,1	62,9	1,5	42,1	2,5	60,6	1,4
2018																
31. März	51,6	2,0	60,5	1,4	40,8	2,6	59,3	1,3	53,5	2,1	63,6	1,4	42,2	2,6	60,6	1,3
30. Juni	52,7	1,9	61,6	1,6	42,0	2,3	59,7	1,3	54,7	1,9	64,9	1,4	43,3	2,2	61,1	1,2
30. September	53,6	3,4	62,5	3,3	42,9	3,4	60,7	1,2	55,4	2,6	65,8	3,0	43,9	2,1	61,9	0,8
31. Dezember																

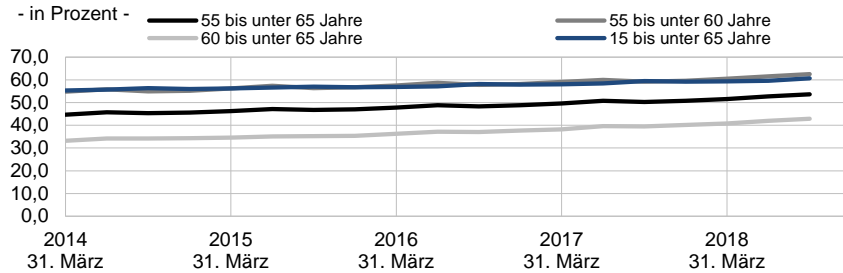
Zur Berechnung der Beschäftigungsquoten siehe Methodische Hinweise Kapitel 2.3

2.4 Beschäftigungsquoten Älterer in West- und Ostdeutschland

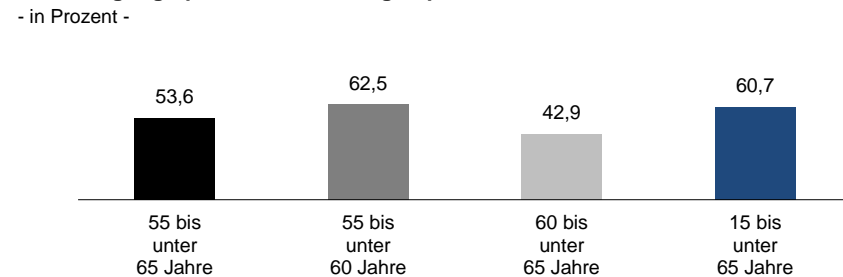
West- und Ostdeutschland
Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Westdeutschland

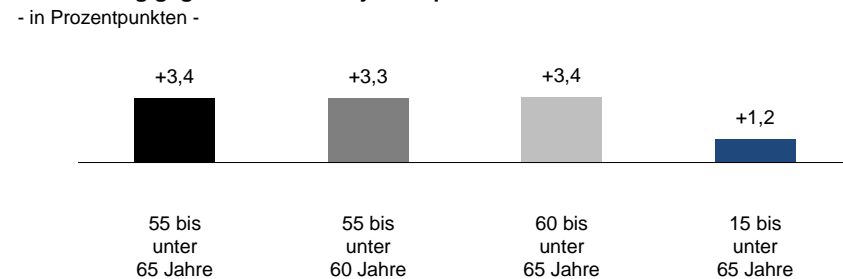
Beschäftigungsquoten



Beschäftigungsquoten zum Stichtag September 2018

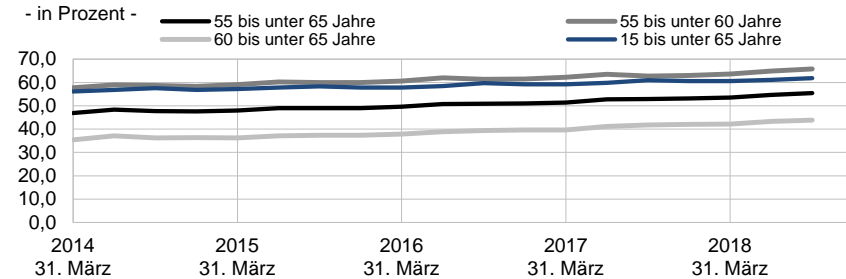


Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal

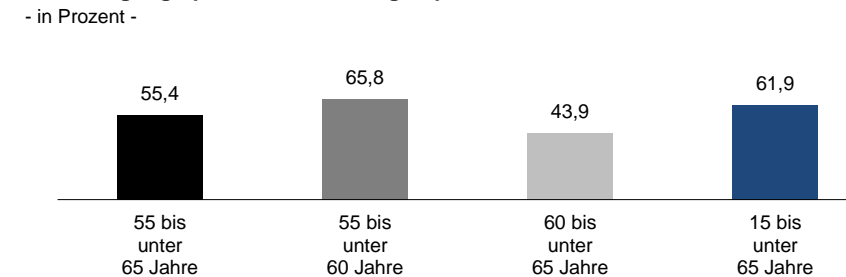


Ostdeutschland

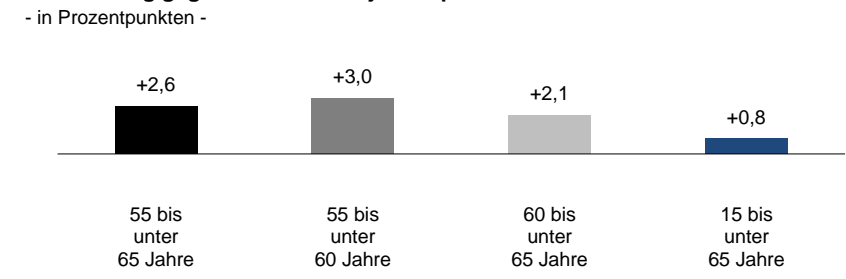
Beschäftigungsquoten



Beschäftigungsquoten zum Stichtag September 2018



Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal



2.5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere nach Strukturmerkmalen

Deutschland

Stichtag September 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Strukturmerkmale	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere am Arbeitsort: 55 Jahre bis Regelaltersgrenze						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahr									
	September 2018	Anteil in %	Veränderung gegenüber				Juni 2018	2018 31. März	Dezember 2017	September 2017	Juni 2017					
			Vorquartal		Vorjahr							in %				
			absolut	in %	absolut	in %						7	8	9	10	11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11						
Insgesamt	6.489.604	100,0	117.514	1,8	399.399	6,6	6,4	6,7	6,7	6,7	6,6					
Geschlecht																
Männer	3.392.490	52,3	63.241	1,9	208.463	6,5	6,4	6,6	6,7	6,6	6,4					
Frauen	3.097.114	47,7	54.273	1,8	190.936	6,6	6,4	6,8	6,8	6,9	6,8					
Staatsangehörigkeit																
Deutsche	6.116.024	94,2	107.616	1,8	360.933	6,3	6,1	6,4	6,5	6,4	6,4					
Ausländer	371.181	5,7	9.801	2,7	38.282	11,5	11,8	11,5	12,0	11,8	10,8					
Berufsabschluss¹⁾																
ohne Berufsabschluss	520.680	8,0	5.635	1,1	18.111	3,6	3,7	4,0	4,2	4,5	4,3					
anerkannter Berufsabschluss	4.404.731	67,9	88.082	2,0	297.874	7,3	7,1	7,4	7,4	7,3	7,2					
akademischer Berufsabschluss	872.236	13,4	17.094	2,0	64.247	8,0	8,1	8,2	8,2	8,3	8,1					
keine Angabe	691.147	10,7	6.679	1,0	19.033	2,8	2,6	2,7	3,0	3,1	3,0					
Arbeitszeit																
Vollzeit	4.420.025	68,1	63.185	1,5	243.841	5,8	5,7	5,9	5,9	5,8	5,7					
Teilzeit	2.069.579	31,9	54.329	2,7	155.558	8,1	8,0	8,4	8,7	8,7	8,6					
Anforderungsniveau																
Helfer	1.081.701	16,7	14.544	1,4	56.279	5,5	6,2	6,9	7,3	7,5	7,5					
Fachkraft	3.716.498	57,3	73.848	2,0	233.073	6,7	6,3	6,5	6,4	6,4	6,2					
Spezialist	812.772	12,5	13.115	1,6	53.512	7,0	7,3	7,4	7,5	7,4	7,3					
Experte	850.291	13,1	15.459	1,9	54.998	6,9	6,6	6,7	6,7	6,7	6,5					
keine Angabe	28.342	0,4	548	2,0	1.537	5,7	5,4	5,4	6,7	7,3	7,3					

¹⁾ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende; Anteilswerte in Sp. 2 beziehen sich entsprechend auf die Summe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ohne Auszubildende.

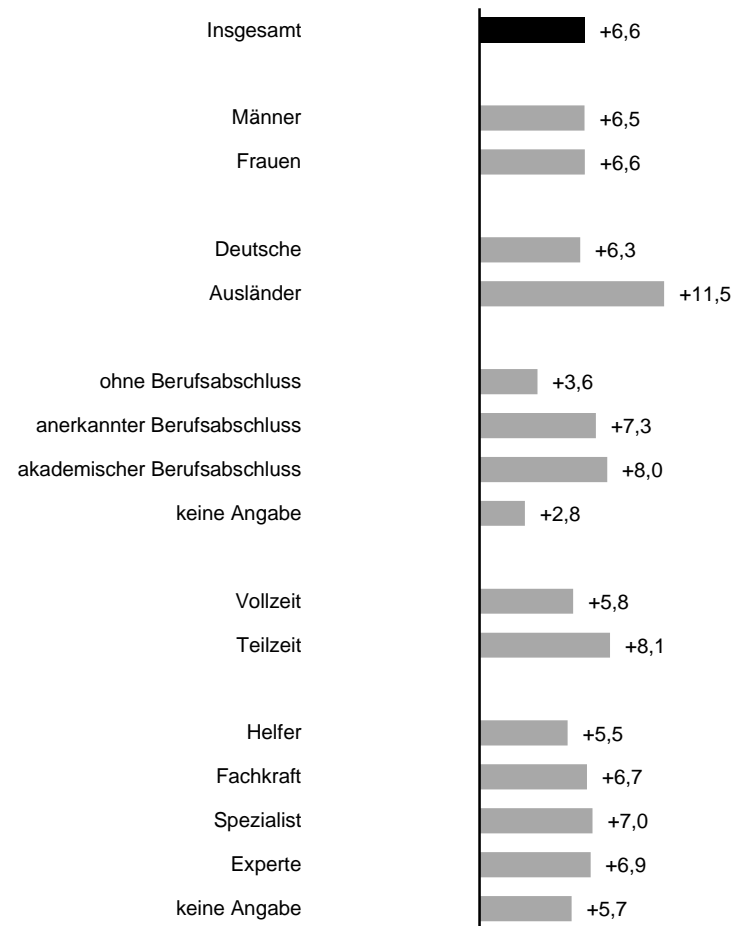
^{x)} Für die Merkmale Qualifikation, Berufsabschluss, Arbeitszeit und Anforderungsniveau sind Vergleiche mit dem Vorquartal bzw. -jahr vor Dezember 2014 derzeit nicht sinnvoll. Ursache dafür sind die Beschäftigten, für die keine Angabe hierzu vorliegt. Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist deren Anzahl am aktuellen Rand deutlich gesunken.

2.5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere nach Strukturmerkmalen

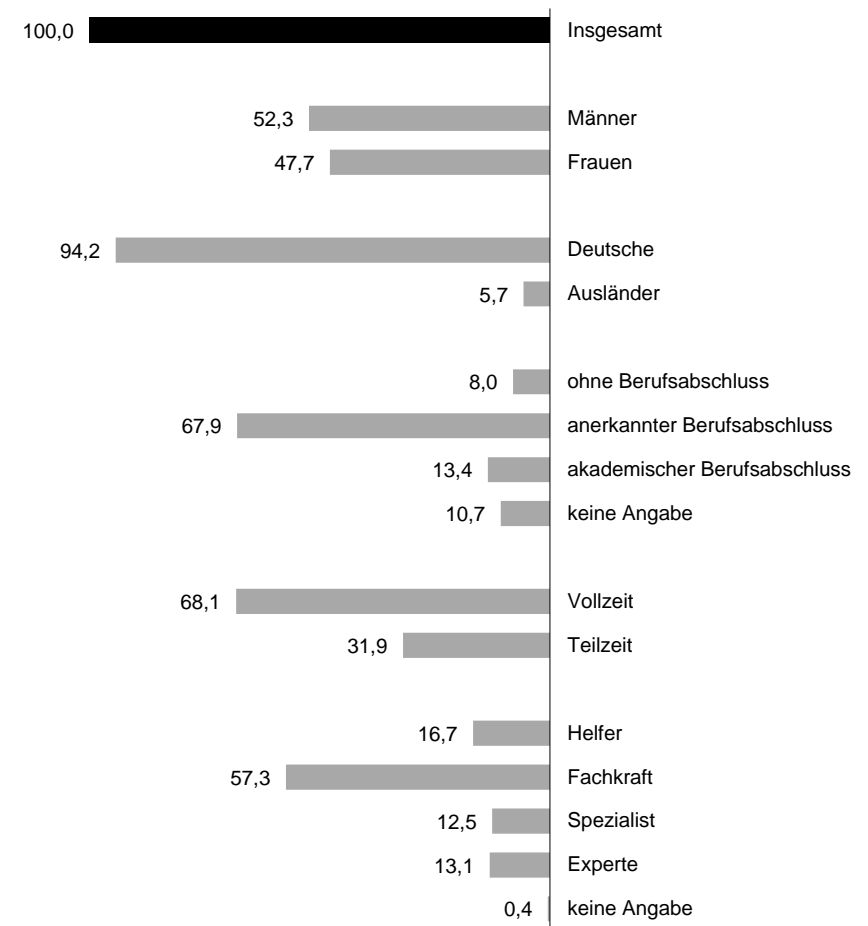
Deutschland

Stichtag September 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Veränderung gegenüber Vorjahr in %



Anteil an allen Älteren in %



Angaben zum Berufsabschluss beziehen sich auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.6 Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Ältere

Deutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Stichtag	Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter										Nachrichtlich: Geringfügig entlohnt Beschäftigte insgesamt				
	55 Jahre bis Regelalters- grenze	Veränderung gegenüber Vorjahr		55 bis unter 60 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr		60 Jahre bis Regel alters- grenze	Veränderung gegenüber Vorjahr		über Regelalters- grenze	Ins- gesamt Veränd. geg. Vorjahr in %	55 Jahre bis Regelalters- grenze	55 bis unter 60 Jahre	60 Jahre bis Regel alters- grenze	über Regelalters- grenze
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
2014															
31. März	951.810	10.603	1,1	427.065	7.817	1,9	524.745	2.786	0,5	831.626	0,4	1.275.900	636.143	639.757	845.363
30. Juni	965.797	18.009	1,9	429.069	8.467	2,0	536.728	9.542	1,8	845.476	0,4	1.303.141	645.893	657.248	859.792
30. September	980.560	24.602	2,6	431.345	7.852	1,9	549.215	16.750	3,1	865.305	0,2	1.326.435	654.274	672.161	880.206
31. Dezember	978.694	25.480	2,7	431.359	4.669	1,1	547.335	20.811	4,0	871.541	-0,7	1.325.228	654.761	670.467	886.501
2015															
31. März	965.423	13.613	1,4	419.029	-8.036	-1,9	546.394	21.649	4,1	842.575	-3,2	1.309.500	642.152	667.348	858.112
30. Juni	984.964	19.167	2,0	418.610	-10.459	-2,4	566.354	29.626	5,5	849.283	-3,6	1.341.266	650.151	691.115	865.591
30. September	989.328	8.768	0,9	419.920	-11.425	-2,6	569.408	20.193	3,7	868.403	-4,1	1.354.497	658.168	696.329	885.735
31. Dezember	985.900	7.206	0,7	420.160	-11.199	-2,6	565.740	18.405	3,4	878.671	-3,4	1.351.223	660.430	690.793	896.054
2016															
31. März	981.139	15.716	1,6	417.740	-1.289	-0,3	563.399	17.005	3,1	877.209	-1,0	1.350.016	660.221	689.795	894.664
30. Juni	996.719	11.755	1,2	418.180	-430	-0,1	578.539	12.185	2,2	887.877	-0,8	1.379.164	669.372	709.792	905.970
30. September	997.786	8.458	0,9	418.102	-1.818	-0,4	579.684	10.276	1,8	907.104	-0,9	1.390.763	676.646	714.117	925.975
31. Dezember	990.596	4.696	0,5	418.988	-1.172	-0,3	571.608	5.868	1,0	918.854	-1,0	1.387.508	680.418	707.090	937.806
2017															
31. März	986.197	5.058	0,5	416.312	-1.428	-0,3	569.885	6.486	1,2	916.089	-1,2	1.386.954	680.324	706.630	934.990
30. Juni	984.319	-12.400	-1,2	415.790	-2.390	-0,6	568.529	-10.010	-1,7	938.456	-1,3	1.401.147	689.430	711.717	958.402
30. September	995.175	-2.611	-0,3	415.884	-2.218	-0,5	579.291	-393	-0,1	947.571	-1,2	1.423.835	696.932	726.903	968.130
31. Dezember	981.209	-9.387	-0,9	413.381	-5.607	-1,3	567.828	-3.780	-0,7	960.026	-1,5	1.414.439	697.128	717.311	981.047
2018															
31. März	977.393	-8.804	-0,9	410.042	-6.270	-1,5	567.351	-2.534	-0,4	957.139	-1,4	1.415.175	696.634	718.541	978.268
30. Juni	978.540	-5.779	-0,6	410.619	-5.171	-1,2	567.921	-608	-0,1	979.345	-1,2	1.433.645	707.808	725.837	1.001.599
30. September	982.494	-12.681	-1,3	408.755	-7.129	-1,7	573.739	-5.552	-1,0	983.032	-1,9	1.450.059	713.234	736.825	1.005.819
31. Dezember															

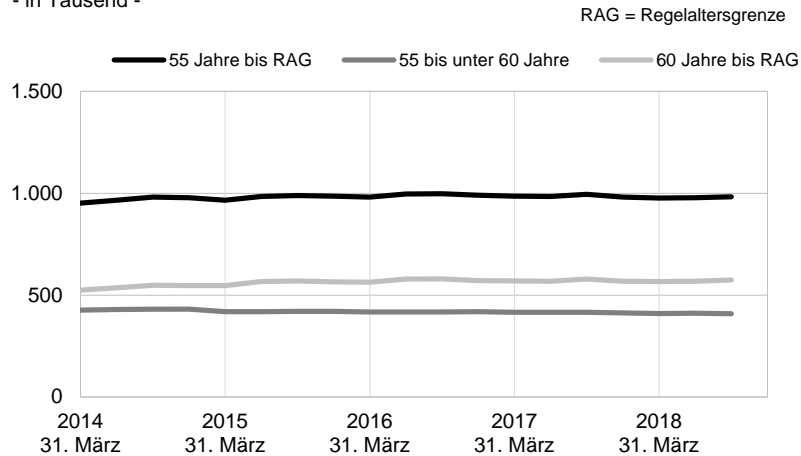
2.6 Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Ältere

Deutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

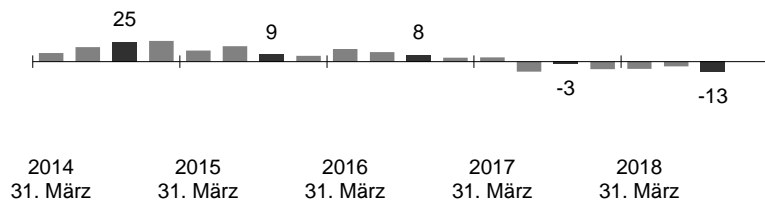
Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Ältere am Arbeitsort

- in Tausend -



Ausschl. geringf. entlohnt Beschäftigte: 55 Jahre bis Regelaltersgrenze

- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



Analyse

Ende September 2018 waren in Deutschland 982.000 Personen im Alter von 55 Jahren bis zur Regelaltersgrenze ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigt, 13.000 oder 1,3% weniger als im Vorjahr. Dabei lag die Zahl der ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten in der Altersgruppe der 55- bis unter 60-Jährigen bei 409.000, das entspricht einer Abnahme von 7.000 oder 1,7%. In der Altersgruppe von 60 Jahren bis zur Regelaltersgrenze hat die ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigung um 6.000 oder 1,0% auf 574.000 abgenommen.

Methodische Hinweise

1. Das Meldeverfahren zur Sozialversicherung (vgl. 2.1, methodische Hinweise) umfasst auch die geringfügig entlohnte Beschäftigung. Es ist zwischen ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten und geringfügig entlohnten Beschäftigten in einem Nebenjob zu unterscheiden, wobei letztere erst seit der zum 1. April 2003 erfolgten Einführung des Zweiten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ausgewertet werden.
2. Aufgrund von Abgabefristen und des zeitverzögerten Meldeflusses sind stabile statistische Ergebnisse erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten zu erzielen. Auswertungsergebnisse werden jeweils für das Quartalsende veröffentlicht. Eine Hochrechnung auf Basis der 2- und 3-Monatswerte wie für die Ingesamtzahlen wird für Ältere nicht durchgeführt.

2.7 Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Ältere in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Stichtag	Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter																					
	Westdeutschland											Ostdeutschland										
	55 Jahre bis Regelaltersgrenze			55 bis unter 60 Jahre			60 Jahre bis Regelaltersgrenze			über Regelaltersgrenze	Ins-gesamt Veränd. geg. Vorjahr in %	55 Jahre bis Regelaltersgrenze			55 bis unter 60 Jahre			60 Jahre bis Regelaltersgrenze			über Regelaltersgrenze	Ins-gesamt Veränd. geg. Vorjahr in %
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr				Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr			
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
2014																						
31. März	787.369	9.541	1,2	360.875	9.680	2,8	426.494	-139	0,0	717.061	0,6	164.114	1.118	0,7	66.041	-1.828	-2,7	98.073	2.946	3,1	114.345	-0,5
30. Juni	800.255	16.392	2,1	364.284	10.202	2,9	435.971	6.190	1,4	728.585	0,6	165.235	1.707	1,0	64.634	-1.687	-2,5	100.601	3.394	3,5	116.701	-0,9
30. September	811.169	20.607	2,6	367.070	9.667	2,7	444.099	10.940	2,5	745.280	0,4	169.105	4.111	2,5	64.151	-1.743	-2,6	104.954	5.854	5,9	119.849	-0,7
31. Dezember	810.465	21.946	2,8	367.406	7.148	2,0	443.059	14.798	3,5	751.252	-0,4	168.059	3.594	2,2	63.873	-2.439	-3,7	104.186	6.033	6,1	120.169	-2,4
2015																						
31. März	802.288	14.919	1,9	359.194	-1.681	-0,5	443.094	16.600	3,9	727.569	-2,7	162.833	-1.281	-0,8	59.693	-6.348	-9,6	103.140	5.067	5,2	114.799	-6,9
30. Juni	818.998	18.743	2,3	360.436	-3.848	-1,1	458.562	22.591	5,2	731.832	-3,1	165.681	446	0,3	58.034	-6.600	-10,2	107.647	7.046	7,0	117.251	-6,9
30. September	823.445	12.276	1,5	362.207	-4.863	-1,3	461.238	17.139	3,9	746.934	-3,6	165.615	-3.490	-2,1	57.602	-6.549	-10,2	108.013	3.059	2,9	121.259	-7,3
31. Dezember	822.049	11.584	1,4	362.618	-4.788	-1,3	459.431	16.372	3,7	754.892	-3,0	163.676	-4.383	-2,6	57.457	-6.416	-10,0	106.219	2.033	2,0	123.660	-6,1
2016																						
31. März	818.670	16.382	2,0	360.515	1.321	0,4	458.155	15.061	3,4	752.934	-0,9	162.211	-622	-0,4	57.105	-2.588	-4,3	105.106	1.966	1,9	124.083	-1,4
30. Juni	833.022	14.024	1,7	362.320	1.884	0,5	470.702	12.140	2,6	760.765	-0,8	163.447	-2.234	-1,3	55.748	-2.286	-3,9	107.699	52	0,0	126.925	-0,8
30. September	835.037	11.592	1,4	362.998	791	0,2	472.039	10.801	2,3	775.580	-0,9	162.507	-3.108	-1,9	54.994	-2.608	-4,5	107.513	-500	-0,5	131.326	-0,8
31. Dezember	830.481	8.432	1,0	363.660	1.042	0,3	466.821	7.390	1,6	784.917	-1,0	159.982	-3.694	-2,3	55.269	-2.188	-3,8	104.713	-1.506	-1,4	133.837	-1,2
2017																						
31. März	828.525	9.855	1,2	361.902	1.387	0,4	466.623	8.468	1,8	781.984	-1,2	157.393	-4.818	-3,0	54.274	-2.831	-5,0	103.119	-1.987	-1,9	133.918	-1,8
30. Juni	829.515	-3.507	-0,4	362.723	403	0,1	466.792	-3.910	-0,8	798.850	-1,2	154.560	-8.887	-5,4	52.972	-2.776	-5,0	101.588	-6.111	-5,7	139.421	-1,8
30. September	839.897	4.860	0,6	363.464	466	0,1	476.433	4.394	0,9	805.569	-1,1	155.025	-7.482	-4,6	52.304	-2.690	-4,9	102.721	-4.792	-4,5	141.780	-1,8
31. Dezember	829.651	-830	-0,1	361.164	-2.496	-0,7	468.487	1.666	0,4	815.845	-1,5	151.407	-8.575	-5,4	52.141	-3.128	-5,7	99.266	-5.447	-5,2	144.082	-1,8
2018																						
31. März	827.421	-1.104	-0,1	358.688	-3.214	-0,9	468.733	2.110	0,5	813.375	-1,4	149.711	-7.682	-4,9	51.230	-3.044	-5,6	98.481	-4.638	-4,5	143.580	-1,6
30. Juni	830.370	855	0,1	360.194	-2.529	-0,7	470.176	3.384	0,7	830.315	-1,3	147.901	-6.659	-4,3	50.301	-2.671	-5,0	97.600	-3.988	-3,9	148.845	-1,1
30. September	834.657	-5.240	-0,6	358.902	-4.562	-1,3	475.755	-678	-0,1	832.666	-2,1	147.610	-7.415	-4,8	49.759	-2.545	-4,9	97.851	-4.870	-4,7	150.164	-1,2
31. Dezember																						

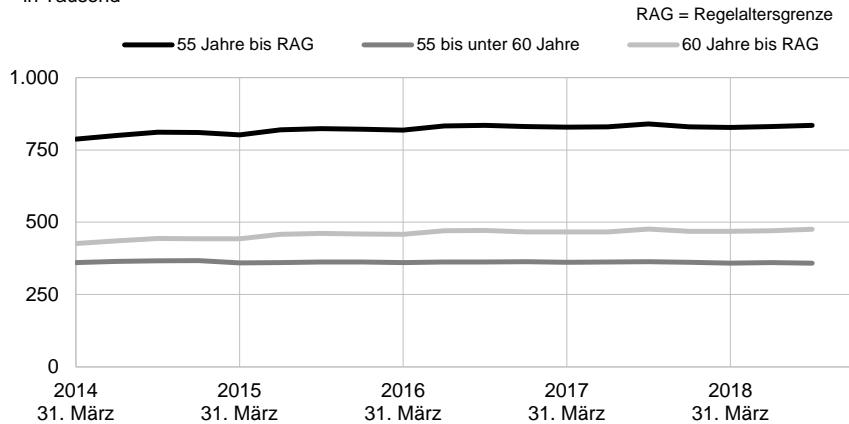
2.7 Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Ältere in West- und Ostdeutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Westdeutschland

Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Ältere am Arbeitsplatz

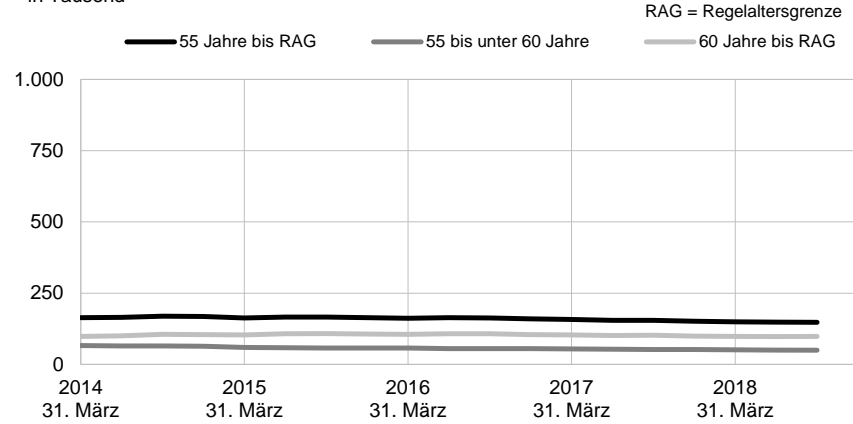
- in Tausend -



Ostdeutschland

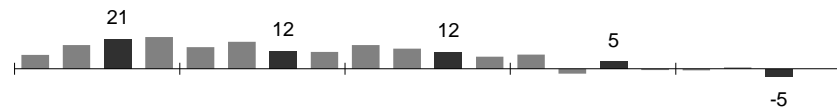
Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Ältere am Arbeitsplatz

- in Tausend -



Ausschl. geringf. entlohnt Beschäftigte: 55 Jahre bis Regelaltersgrenze

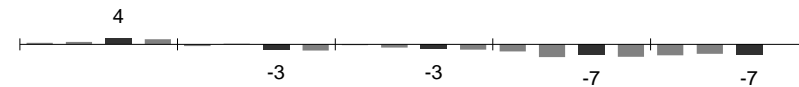
- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



2014 31. März 2015 31. März 2016 31. März 2017 31. März 2018 31. März

Ausschl. geringf. entlohnt Beschäftigte: 55 Jahre bis Regelaltersgrenze

- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



2014 31. März 2015 31. März 2016 31. März 2017 31. März 2018 31. März

3.1 Arbeitslose Ältere

Deutschland
Zeitreihe

Zeit	55 Jahre und älter							55 bis unter 60 Jahre			60 Jahre und älter			Insgesamt				
	Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte					Ursprungswerte			Ursprungswerte			Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte		
	Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränderung gegenüber				Anzahl	Veränderung in % gegenüber		Anzahl	Veränderung in % gegenüber		Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränderung in % gegenüber	
				Vormonat		Vorjahr			Vormonat	Vorjahr		Vormonat	Vorjahr				Vormonat	Vorjahr
				absolut	in %	absolut	in %											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
2017	x	x	529.002	x	x	-26.115	-4,7	307.014	x	-6,3	221.988	x	-2,4	x	x	2.532.837	x	-5,9
2018	x	x	506.267	x	x	-22.735	-4,3	288.573	x	-6,0	217.694	x	-1,9	x	x	2.340.082	x	-7,6
2018																		
Januar	514	-5	549.546	36.783	7,2	-24.781	-4,3	318.631	8,0	-6,6	230.915	6,0	-1,0	2.414	-26	2.570.311	7,8	-7,5
Februar	513	-1	544.731	-4.815	-0,9	-26.042	-4,6	315.456	-1,0	-6,7	229.275	-0,7	-1,4	2.399	-15	2.545.936	-0,9	-7,8
März	511	-2	529.777	-14.954	-2,7	-23.111	-4,2	305.576	-3,1	-6,2	224.201	-2,2	-1,3	2.380	-19	2.458.110	-3,4	-7,7
April	510	-1	514.525	-15.252	-2,9	-21.224	-4,0	295.716	-3,2	-5,4	218.809	-2,4	-2,0	2.372	-8	2.383.752	-3,0	-7,2
Mai	509	-1	504.784	-9.741	-1,9	-22.320	-4,2	289.145	-2,2	-5,2	215.639	-1,4	-2,9	2.359	-13	2.315.487	-2,9	-7,3
Juni	507	-2	496.799	-7.985	-1,6	-24.558	-4,7	282.822	-2,2	-6,0	213.977	-0,8	-3,0	2.343	-15	2.275.787	-1,7	-8,0
Juli	506	-1	494.764	-2.035	-0,4	-23.190	-4,5	280.297	-0,9	-5,8	214.467	0,2	-2,7	2.336	-7	2.324.746	2,2	-7,7
August	506	+0	495.970	1.206	0,2	-21.258	-4,1	280.389	0,0	-5,8	215.581	0,5	-1,9	2.326	-10	2.350.876	1,1	-7,6
September	503	-3	486.524	-9.446	-1,9	-21.530	-4,2	273.966	-2,3	-6,1	212.558	-1,4	-1,7	2.303	-23	2.256.473	-4,0	-7,9
Oktober	501	-2	482.405	-4.119	-0,8	-21.622	-4,3	271.077	-1,1	-6,3	211.328	-0,6	-1,6	2.291	-11	2.203.851	-2,3	-7,7
November	499	-2	484.663	2.258	0,5	-21.135	-4,2	272.420	0,5	-6,0	212.243	0,4	-1,7	2.275	-16	2.186.109	-0,8	-7,7
Dezember	497	-2	490.712	6.049	1,2	-22.051	-4,3	277.378	1,8	-6,0	213.334	0,5	-2,0	2.262	-13	2.209.546	1,1	-7,4
2019																		
Januar	499	+2	534.567	43.855	8,9	-14.979	-2,7	304.240	9,7	-4,5	230.327	8,0	-0,3	2.259	-3	2.405.586	8,9	-6,4
Februar	494	-5	524.620	-9.947	-1,9	-20.111	-3,7	297.379	-2,3	-5,7	227.241	-1,3	-0,9	2.239	-20	2.372.700	-1,4	-6,8
März	492	-2	509.959	-14.661	-2,8	-19.818	-3,7	287.917	-3,2	-5,8	222.042	-2,3	-1,0	2.232	-7	2.301.121	-3,0	-6,4
April	490	-3	493.582	-16.377	-3,2	-20.943	-4,1	277.175	-3,7	-6,3	216.407	-2,5	-1,1	2.220	-12	2.228.876	-3,1	-6,5
Mai																		
Juni																		
Juli																		
August																		
September																		
Oktober																		
November																		
Dezember																		
gleitend Vorjahr	x	x	521.072	x	x	-22.582	-4,2	300.186	x	-6,2	220.886	x	-1,3	x	x	2.465.163	x	-6,5
gleitend aktuell	x	x	499.946	x	x	-21.126	-4,1	282.850	x	-5,8	217.095	x	-1,7	x	x	2.285.930	x	-7,3

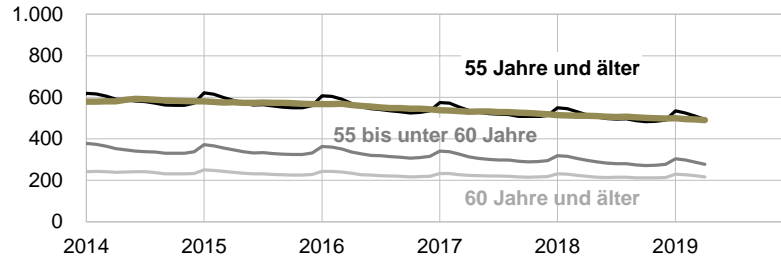
Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung haben mit einer Überprüfung von Bewerber-Datensätzen mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsmarkt-Status begonnen. Dies kann sich erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II auswirken. Bundesweit sind die Auswirkungen derzeit nicht nennenswert.

3.1 Arbeitslose Ältere

Deutschland
Zeitreihe

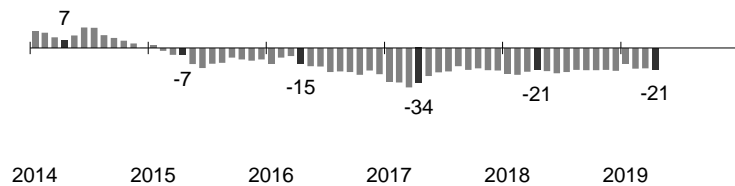
Bestand an arbeitslosen Älteren

- in Tausend - — Ursprungswerte — Saisonbereinigte Werte



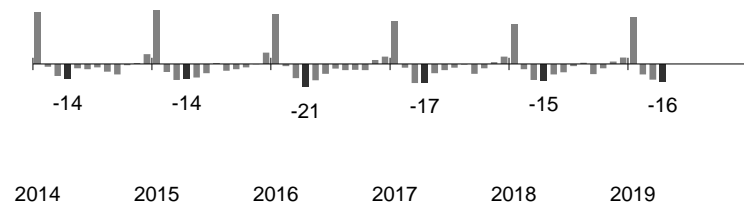
Bestand an arbeitslosen Älteren (55 Jahre und älter)

- Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Tausend -



Bestand an arbeitslosen Älteren (55 Jahre und älter)

- Veränderung gegenüber dem Vormonat in Tausend -



Analyse

Bei der Arbeitslosigkeit Älterer ab 55 Jahren gab es von **März auf April** eine Abnahme von 16.000 oder 3% auf 494.000 Personen. Im Durchschnitt der letzten drei Jahre hatte sie sich in diesem Monat um 18.000 Personen reduziert. Das **Saisonbereinigungsverfahren** errechnet für April einen Rückgang von 3.000, nach -2.000 im März und -5.000 im Februar.

Im **Vorjahresvergleich** wurden im April 21.000 oder 4% arbeitslose Ältere weniger gezählt, nach -20.000 oder -4% im März. Dieser Rückgang beruht fast ausschließlich auf den 55- bis unter 60-Jährigen (-19.000 oder -6%). In der Altersgruppe ab 60 Jahren errechnet sich eine Abnahme von 2.000 oder 1%. Bei der Interpretation sollte die Anhebung der Regelaltersgrenze berücksichtigt werden.

Methodische Hinweise

Ab Januar 2012 werden auch die Arbeitslosen über 65 Jahre gem. Paragraph 235 SGB VI (sukzessive Anhebung der Altersgrenze von 65 auf 67 Jahre) erfasst.

Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung haben mit einer Überprüfung von Bewerber-Datensätzen mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsmarkt-Status begonnen. Dies kann sich erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II auswirken. Bundesweit sind die Auswirkungen derzeit nicht nennenswert.

3.2 Arbeitslose Ältere in West- und Ostdeutschland

West- und Deutschland

Zeitreihe

Zeit	Westdeutschland												Ostdeutschland											
	55 Jahre und älter						Insgesamt						55 Jahre und älter						Insgesamt					
	Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte				Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte				Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte				Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte			
	Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränderung gegenüber				Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränderung in % gegenüber		Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränderung gegenüber				Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränderung in % gegenüber	
				Vormonat		Vorjahr					Vormonat	Vorjahr				Vormonat		Vorjahr					Vormonat	Vorjahr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
2017	x	x	381.142	x	x	-10.577	-2,7	x	x	1.894.294	x	-4,3	x	x	147.860	x	x	-15.537	-9,5	x	x	638.543	x	-10,4
2018	x	x	367.546	x	x	-13.596	-3,6	x	x	1.758.627	x	-7,2	x	x	138.721	x	x	-9.140	-6,2	x	x	581.455	x	-8,9
2018																								
Januar	373	-3	394.596	24.676	6,7	-10.855	-2,7	1.815	-18	1.918.351	7,6	-6,3	141	-2	154.950	12.107	8,5	-13.926	-8,2	600	-8	651.960	8,3	-10,6
Februar	372	-1	390.646	-3.950	-1,0	-12.352	-3,1	1.803	-11	1.899.387	-1,0	-6,9	141	-0	154.085	-865	-0,6	-13.690	-8,2	596	-4	646.549	-0,8	-10,5
März	370	-2	380.444	-10.202	-2,6	-12.337	-3,1	1.786	-17	1.833.819	-3,5	-7,1	141	+0	149.333	-4.752	-3,1	-10.774	-6,7	594	-2	624.291	-3,4	-9,3
April	370	-1	372.270	-8.174	-2,1	-12.179	-3,2	1.780	-6	1.785.759	-2,6	-6,8	140	-0	142.255	-7.078	-4,7	-9.045	-6,0	592	-2	597.993	-4,2	-8,3
Mai	369	-1	367.069	-5.201	-1,4	-13.999	-3,7	1.769	-11	1.738.358	-2,7	-7,1	140	-0	137.715	-4.540	-3,2	-8.321	-5,7	590	-2	577.129	-3,5	-7,9
Juni	367	-2	362.099	-4.970	-1,4	-16.107	-4,3	1.758	-11	1.713.219	-1,4	-7,7	139	-1	134.700	-3.015	-2,2	-8.451	-5,9	585	-4	562.568	-2,5	-8,6
Juli	366	-1	360.888	-1.211	-0,3	-15.966	-4,2	1.752	-6	1.752.774	2,3	-7,6	139	-0	133.876	-824	-0,6	-7.224	-5,1	584	-1	571.972	1,7	-7,8
August	367	+1	362.537	1.649	0,5	-14.548	-3,9	1.746	-6	1.778.625	1,5	-7,5	139	-0	133.433	-443	-0,3	-6.710	-4,8	580	-4	572.251	0,0	-8,0
September	365	-2	355.965	-6.572	-1,8	-14.313	-3,9	1.731	-15	1.706.822	-4,0	-7,6	138	-1	130.559	-2.874	-2,2	-7.217	-5,2	572	-8	549.651	-3,9	-8,6
Oktober	364	-1	353.231	-2.734	-0,8	-13.684	-3,7	1.725	-6	1.664.585	-2,5	-7,4	136	-1	129.174	-1.385	-1,1	-7.938	-5,8	566	-6	539.266	-1,9	-8,9
November	364	-1	354.533	1.302	0,4	-13.161	-3,6	1.717	-9	1.650.390	-0,9	-7,2	135	-1	130.130	956	0,7	-7.974	-5,8	559	-7	535.719	-0,7	-9,1
Dezember	362	-1	356.274	1.741	0,5	-13.646	-3,7	1.708	-8	1.661.439	0,7	-6,8	134	-1	134.438	4.308	3,3	-8.405	-5,9	554	-5	548.107	2,3	-9,0
2019																								
Januar	364	+2	386.020	29.746	8,3	-8.576	-2,2	1.707	-1	1.806.456	8,7	-5,8	135	+0	148.547	14.109	10,5	-6.403	-4,1	551	-2	599.130	9,3	-8,1
Februar	361	-3	378.652	-7.368	-1,9	-11.994	-3,1	1.693	-14	1.781.551	-1,4	-6,2	133	-2	145.968	-2.579	-1,7	-8.117	-5,3	546	-6	591.149	-1,3	-8,6
März	360	-1	369.936	-8.716	-2,3	-10.508	-2,8	1.690	-3	1.733.134	-2,7	-5,5	132	-1	140.023	-5.945	-4,1	-9.310	-6,2	541	-4	567.987	-3,9	-9,0
April	359	-1	361.144	-8.792	-2,4	-11.126	-3,0	1.683	-7	1.687.593	-2,6	-5,5	131	-1	132.438	-7.585	-5,4	-9.817	-6,9	537	-5	541.283	-4,7	-9,5
Mai																								
Juni																								
Juli																								
August																								
September																								
Oktober																								
November																								
Dezember																								
gld. Vorjahr	x	x	377.165	x	x	-9.600	-2,5	x	x	1.849.250	x	-5,3	x	x	143.907	x	x	-12.982	-8,3	x	x	615.912	x	-10,0
gld. aktuell	x	x	364.029	x	x	-13.136	-3,5	x	x	1.722.912	x	-6,8	x	x	135.917	x	x	-7.991	-5,6	x	x	563.018	x	-8,6

Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung haben mit einer Überprüfung von Bewerber-Datensätzen mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsmarkt-Status begonnen. Dies kann sich erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II auswirken. Bundesweit sind die Auswirkungen derzeit nicht nennenswert.

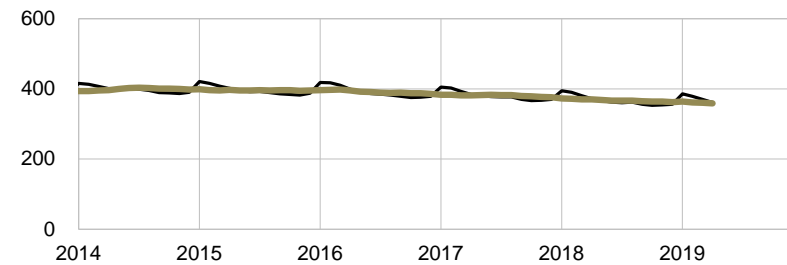
3.2 Arbeitslose Ältere in West- und Ostdeutschland

Deutschland
Zeitreihe

Westdeutschland

Bestand an arbeitslosen Älteren

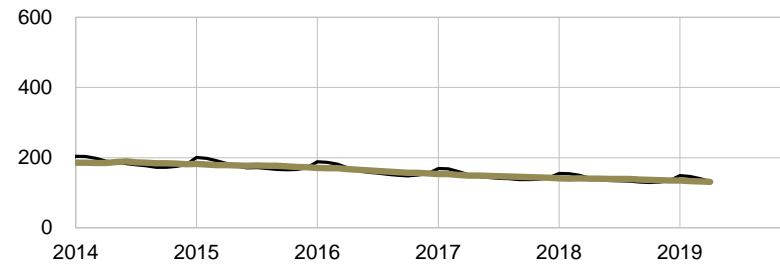
- in Tausend - Ursprungswerte Saisonbereinigte Werte



Ostdeutschland

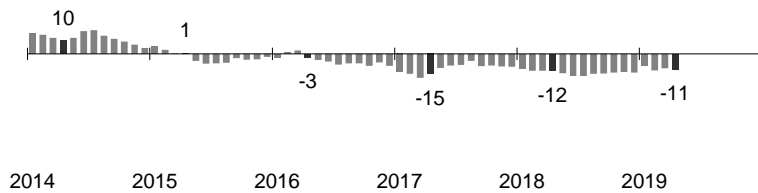
Bestand an arbeitslosen Älteren

- in Tausend - Ursprungswerte Saisonbereinigte Werte



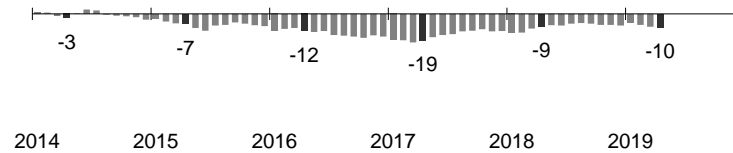
Bestand an arbeitslosen Älteren

- Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Tausend -



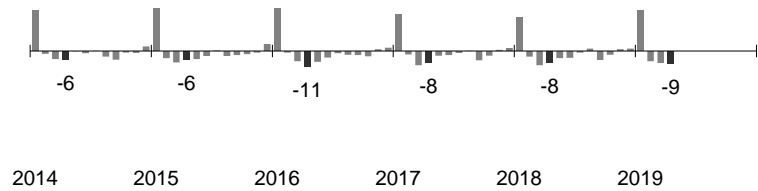
Bestand an arbeitslosen Älteren

- Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Tausend -



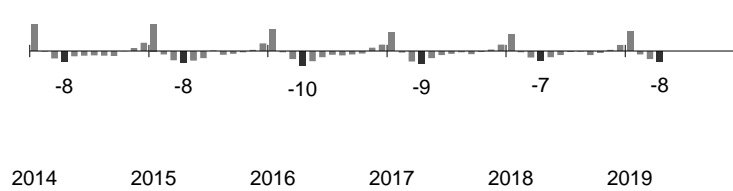
Bestand an arbeitslosen Älteren

- Veränderung gegenüber dem Vormonat in Tausend -



Bestand an arbeitslosen Älteren

- Veränderung gegenüber dem Vormonat in Tausend -



3.3 Entwicklung der Arbeitslosigkeit Älterer nach Strukturmerkmalen

Deutschland

April 2019

Strukturmerkmale	Bestand an Arbeitslosen ab 55 Jahren ³⁾						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahr				
	April 2019	Anteil in %	Veränderung gegenüber				März	Februar	Januar	Dezember	November
			Vormonat		Vorjahr						
			absolut	in %	absolut	in %					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Ältere insgesamt	493.582	100,0	-16.377	-3,2	-20.943	-4,1	-3,7	-3,7	-2,7	-4,3	-4,2
Geschlecht											
Männer	274.795	55,7	-11.142	-3,9	-9.550	-3,4	-3,4	-3,1	-2,4	-3,9	-4,0
Frauen	218.787	44,3	-5.235	-2,3	-11.393	-4,9	-4,2	-4,5	-3,2	-4,8	-4,4
Staatsangehörigkeit											
Deutsche	419.666	85,0	-15.120	-3,5	-20.712	-4,7	-4,3	-4,3	-3,3	-4,8	-4,7
Ausländer	73.257	14,8	-1.294	-1,7	-295	-0,4	-0,1	-0,2	0,9	-1,0	-1,2
Dauer der Arbeitslosigkeit											
unter 12 Monaten	274.239	55,6	-13.749	-4,8	628	0,2	-0,3	-0,2	1,0	-1,0	-1,0
12 Monate und länger ¹⁾	219.343	44,4	-2.628	-1,2	-21.571	-9,0	-7,8	-8,0	-7,3	-8,0	-7,6
12 bis unter 24 Monate	96.033	19,5	-1.156	-1,2	-6.479	-6,3	-4,4	-4,8	-4,8	-6,0	-5,8
24 Monate und länger	123.310	25,0	-1.120	-0,9	-15.092	-10,9	-10,1	-10,2	-9,6	-9,6	-9,1
keine Angabe	0	0,0	-352	-100,0	0	x	-52,5	-100,0	x	x	x
Berufsausbildung ¹⁾											
ohne abgeschl. Berufsausbildung	183.528	37,2	-4.548	-2,4	-7.580	-4,0	-3,2	-3,7	-2,2	-4,3	11,6
auß.-/betriebliche Ausb./Fachschiule	263.213	53,3	-10.708	-3,9	-12.124	-4,4	-4,4	-3,8	-3,1	-4,5	-4,4
akademische Ausbildung	44.380	9,0	-385	-0,9	-820	-1,8	-1,4	-1,6	-1,4	-2,5	-2,7
keine Angabe	2.461	0,5	-736	-23,0	-419	-14,5	-14,6	-20,0	-16,0	-11,8	-90,4
Gewünschte Arbeitszeit											
Vollzeit	176.968	35,9	-10.247	-5,5	-1.850	-1,0	-1,4	-1,3	-0,9	-2,2	-2,5
Teilzeit	95.021	19,3	-1.176	-1,2	1.068	1,1	1,8	1,5	2,4	1,3	1,8
unbestimmt ²⁾	221.593	44,9	-4.954	-2,2	-20.161	-8,3	-7,7	-7,6	-6,2	-8,0	-7,7
Gesundheitliche Einschränkungen											
schwerbehinderte Menschen	67.051	13,6	-777	-1,1	-647	-1,0	-0,2	-0,5	0,6	-1,0	-0,8
Anforderungsniveau des Zielberufs ¹⁾											
Helfer	179.032	36,3	-4.711	-2,6	-10.056	-5,3	-4,4	-4,3	-3,2	-5,2	-4,8
Fachkraft	227.713	46,1	-10.002	-4,2	-9.052	-3,8	-3,7	-3,6	-3,0	-4,2	-4,0
Spezialist	33.583	6,8	-507	-1,5	-1.347	-3,9	-3,2	-3,7	-2,9	-3,9	-4,0
Experte	35.489	7,2	-88	-0,2	116	0,3	0,6	0,5	1,0	-0,0	-0,1
keine Angabe	17.765	3,6	-1.069	-5,7	-604	-3,3	-6,4	-6,6	-0,6	-5,1	-8,2

¹⁾ Bei Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „keine Angabe“ in den Strukturmerkmalen „Berufsausbildung“, „Anforderungsniveau“ sowie „Dauer der Arbeitslosigkeit - 12 Monate und länger“ überzeichnet, die übrigen Merkmalsausprägungen sind demnach unterzeichnet. Vorjahres- und Vormonatsvergleiche sind deshalb nur eingeschränkt möglich oder nicht sinnvoll.

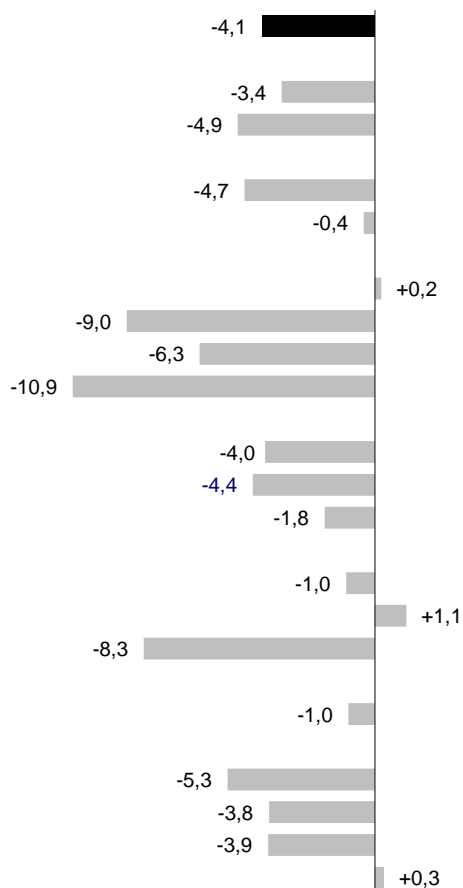
²⁾ Die Kategorie „unbestimmt“ des Merkmals „Gewünschte Arbeitszeit“ beinhaltet flexible Arbeitszeitmodelle: Vollzeit oder Teilzeit, Stellen für Heim- und Telearbeit sowie keine Angaben. Im Lieferumfang der zugelassenen kommunalen Träger (zkT) an die Bundesagentur für Arbeit sind Angaben zur gewünschten Arbeitszeit nicht enthalten. Daher werden die bei den zkT gemeldeten Arbeitslosen grundsätzlich der Kategorie "Vollzeit oder Teilzeit" zugeschlagen.

³⁾ Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung haben mit einer Überprüfung von Bewerber-Datensätzen mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsmarkt-Status begonnen. Dies kann sich erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II auswirken. Bundesweit sind die Auswirkungen derzeit nicht nennenswert.

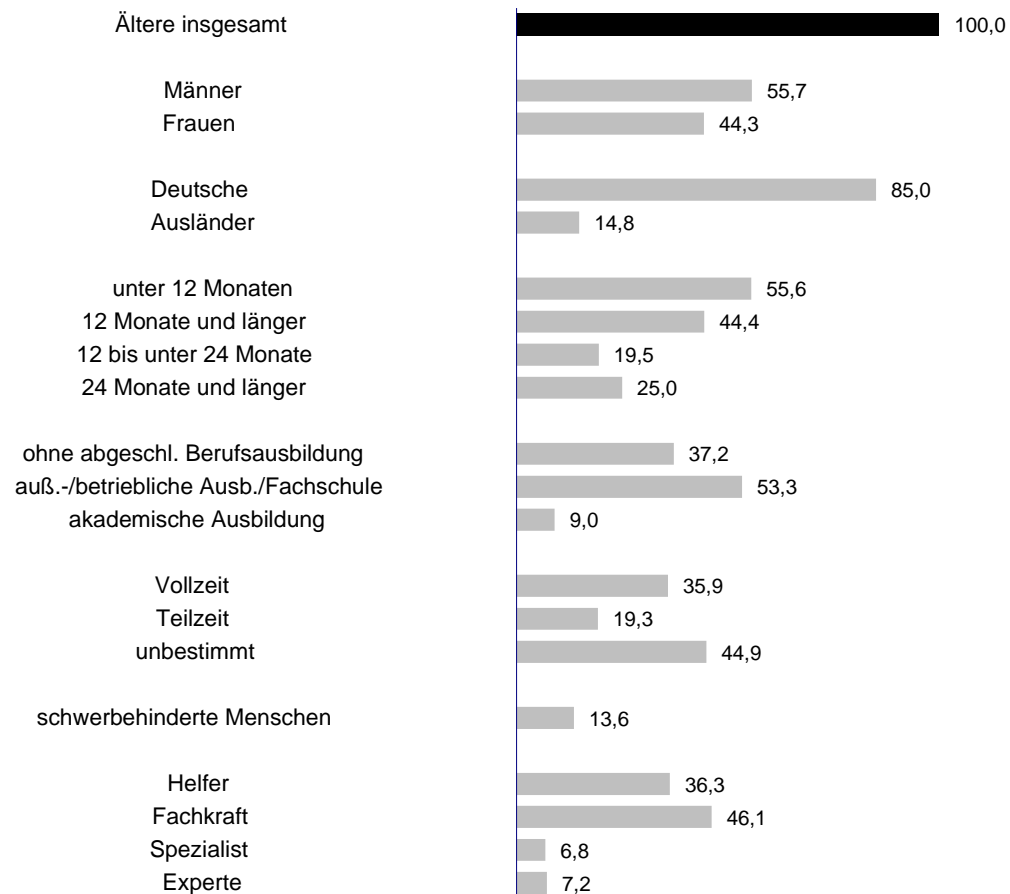
3.3 Entwicklung der Arbeitslosigkeit Älterer nach Strukturmerkmalen

Deutschland
April 2019

Veränderung gegenüber Vorjahr in %



Anteil an allen älteren Arbeitslosen in %



Bei Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen „Berufsausbildung“, „Anforderungsniveau“ sowie „Dauer der Arbeitslosigkeit - 12 Monate und länger“ überzeichnet, die übrigen Merkmalsausprägungen sind demnach unterzeichnet. Vorjahres- und Vormonatsvergleiche sind deshalb nur eingeschränkt möglich oder nicht sinnvoll.

3.4 Arbeitslosenquoten Älterer

Deutschland

Zeitreihe

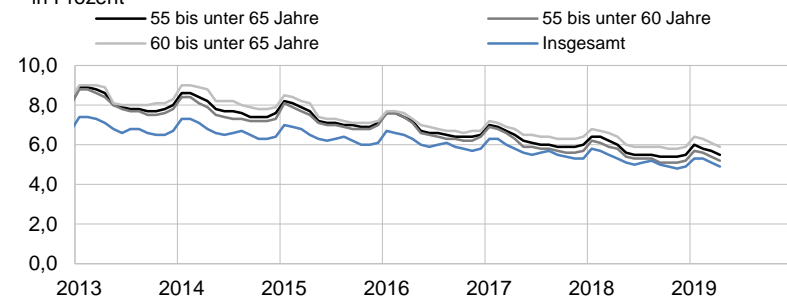
Zeit	Arbeitslosenquote in %							
	55 bis unter 65 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten	55 bis unter 60 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten	60 bis unter 65 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten	Insgesamt (alle zivilen Erwerbspersonen)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten
	1	2	3	4	5	6	7	8
2017	6,3	-0,5	6,0	-0,7	6,6	-0,4	5,7	-0,4
2018	5,7	-0,6	5,5	-0,5	6,1	-0,5	5,2	-0,5
2018								
Januar	6,4	-0,6	6,2	-0,7	6,8	-0,4	5,8	-0,5
Februar	6,4	-0,5	6,1	-0,7	6,7	-0,4	5,7	-0,6
März	6,2	-0,5	5,9	-0,7	6,6	-0,3	5,5	-0,5
April	6,0	-0,5	5,8	-0,5	6,4	-0,4	5,3	-0,5
Mai	5,6	-0,6	5,4	-0,5	6,0	-0,5	5,1	-0,5
Juni	5,5	-0,6	5,3	-0,6	5,9	-0,6	5,0	-0,5
Juli	5,5	-0,5	5,3	-0,5	5,9	-0,5	5,1	-0,5
August	5,5	-0,5	5,3	-0,5	5,9	-0,5	5,2	-0,5
September	5,4	-0,5	5,1	-0,6	5,9	-0,4	5,0	-0,5
Oktober	5,4	-0,5	5,1	-0,5	5,8	-0,5	4,9	-0,5
November	5,4	-0,5	5,1	-0,5	5,8	-0,5	4,8	-0,5
Dezember	5,5	-0,5	5,2	-0,5	5,9	-0,5	4,9	-0,4
2019								
Januar	6,0	-0,4	5,7	-0,5	6,4	-0,4	5,3	-0,5
Februar	5,8	-0,6	5,6	-0,5	6,3	-0,4	5,3	-0,4
März	5,7	-0,5	5,4	-0,5	6,1	-0,5	5,1	-0,4
April	5,5	-0,5	5,2	-0,6	5,9	-0,5	4,9	-0,4
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								

3.4 Arbeitslosenquoten Älterer

Deutschland
Zeitreihe

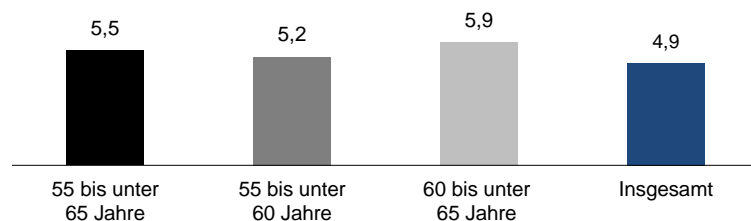
Arbeitslosenquoten

- in Prozent -



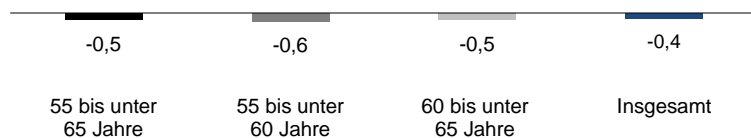
Arbeitslosenquoten im Berichtsmonat April 2019

- in Prozent -



Veränderung gegenüber Vorjahr

- in Prozentpunkten -



Analyse

Die Arbeitslosenquote für Ältere belief sich im **April** für die 55- bis unter 65-Jährigen auf 5,5%, wobei der Wert für die 55- bis unter 60-Jährigen bei 5,2% und der für die 60- bis unter 65-Jährigen bei 5,9% lag. Im Vergleich dazu wird für alle zivilen Erwerbspersonen eine Arbeitslosenquote von 4,9% ausgewiesen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Quote der 55- bis unter 65-Jährigen um 0,5 Prozentpunkte verringert (55- bis unter 60-Jährige: -0,6 Prozentpunkte; 60- bis unter 65-Jährige: -0,5 Prozentpunkte). Zum Vergleich: Bei der Quote für alle zivilen Erwerbspersonen gab es einen Rückgang von 0,4 Prozentpunkten.

Methodische Hinweise

Im Berichtsmonat Mai werden jeweils die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten auf eine aktuellere Datenbasis umgestellt. Auch aus Gründen der Verfügbarkeit basiert diese Datenbasis jedoch auf verschiedenen Statistiken, deren Ergebnisse erst nach einer gewissen Zeitverzögerung vorliegen. Die Datenbasis bleibt für 12 Monate fixiert. Eine Rückrechnung erfolgt ebenso nicht.

3.5 Arbeitslosenquoten Älterer in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

Zeitreihe

Zeit	Arbeitslosenquote in Prozent															
	Westdeutschland								Ostdeutschland							
	55 bis unter 65 Jahre	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten	55 bis unter 60 Jahre	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten	60 bis unter 65 Jahre	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten	Insgesamt	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten	55 bis unter 65 Jahre	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten	55 bis unter 60 Jahre	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten	60 bis unter 65 Jahre	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten	Insgesamt	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2017	5,7	-0,4	5,4	-0,5	6,1	-0,3	5,3	-0,3	8,3	-1,1	8,3	-1,3	8,2	-1,0	7,6	-0,9
2018	5,3	-0,4	5,0	-0,4	5,7	-0,4	4,8	-0,5	7,5	-0,8	7,5	-0,8	7,6	-0,6	6,9	-0,7
2018																
Januar	5,8	-0,5	5,6	-0,5	6,3	-0,3	5,3	-0,4	8,6	-1,1	8,6	-1,3	8,5	-0,8	7,7	-1,0
Februar	5,8	-0,4	5,5	-0,5	6,2	-0,3	5,3	-0,4	8,5	-1,1	8,6	-1,2	8,5	-0,8	7,7	-0,9
März	5,6	-0,5	5,3	-0,5	6,1	-0,3	5,1	-0,4	8,3	-0,8	8,3	-1,0	8,3	-0,6	7,4	-0,8
April	5,5	-0,4	5,2	-0,5	6,0	-0,3	4,9	-0,5	7,9	-0,7	7,9	-0,8	7,9	-0,6	7,1	-0,6
Mai	5,2	-0,4	4,9	-0,5	5,6	-0,5	4,7	-0,5	7,4	-0,7	7,4	-0,7	7,5	-0,6	6,8	-0,6
Juni	5,1	-0,5	4,8	-0,5	5,5	-0,6	4,7	-0,4	7,3	-0,6	7,2	-0,7	7,4	-0,5	6,6	-0,7
Juli	5,1	-0,5	4,8	-0,5	5,5	-0,5	4,8	-0,4	7,2	-0,6	7,1	-0,7	7,4	-0,4	6,8	-0,6
August	5,1	-0,5	4,8	-0,5	5,5	-0,5	4,8	-0,5	7,2	-0,6	7,1	-0,7	7,3	-0,4	6,8	-0,6
September	5,0	-0,5	4,7	-0,5	5,5	-0,5	4,7	-0,4	7,0	-0,6	6,9	-0,7	7,2	-0,4	6,5	-0,6
Oktober	5,0	-0,4	4,6	-0,5	5,5	-0,4	4,5	-0,5	6,9	-0,7	6,8	-0,8	7,1	-0,5	6,4	-0,6
November	5,0	-0,4	4,7	-0,4	5,5	-0,4	4,5	-0,4	7,0	-0,6	6,9	-0,8	7,2	-0,4	6,3	-0,7
Dezember	5,0	-0,5	4,7	-0,5	5,5	-0,5	4,5	-0,4	7,2	-0,7	7,1	-0,9	7,3	-0,5	6,5	-0,6
2019																
Januar	5,4	-0,4	5,1	-0,5	5,9	-0,4	4,9	-0,4	8,0	-0,6	7,9	-0,7	8,1	-0,4	7,1	-0,6
Februar	5,3	-0,5	5,0	-0,5	5,8	-0,4	4,9	-0,4	7,8	-0,7	7,7	-0,9	8,0	-0,5	7,0	-0,7
März	5,2	-0,4	4,9	-0,4	5,7	-0,4	4,7	-0,4	7,5	-0,8	7,4	-0,9	7,7	-0,6	6,7	-0,7
April	5,1	-0,4	4,8	-0,4	5,5	-0,5	4,6	-0,3	7,1	-0,8	6,9	-1,0	7,4	-0,5	6,4	-0,7
Mai																
Juni																
Juli																
August																
September																
Oktober																
November																
Dezember																

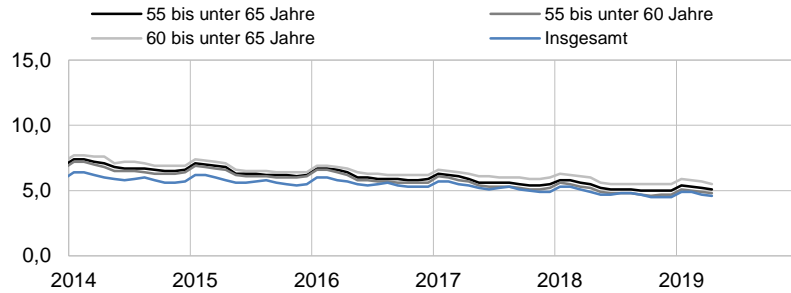
3.5 Arbeitslosenquoten Älterer in West- und Ostdeutschland

Deutschland
Zeitreihe

Westdeutschland

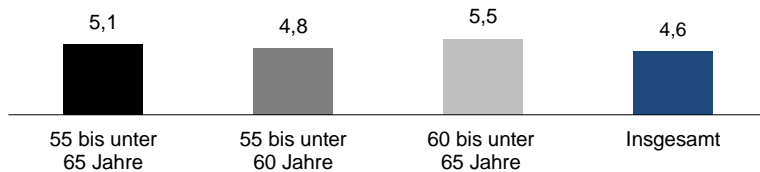
Arbeitslosenquoten

- in Prozent -



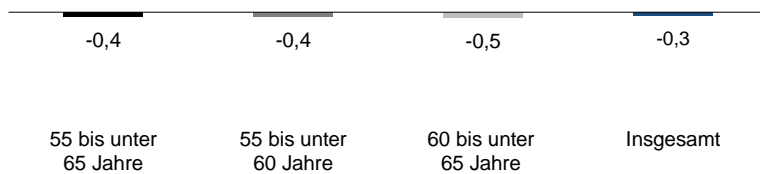
Arbeitslosenquoten im Berichtsmonat April 2019

- in Prozent -



Veränderung gegenüber Vorjahr

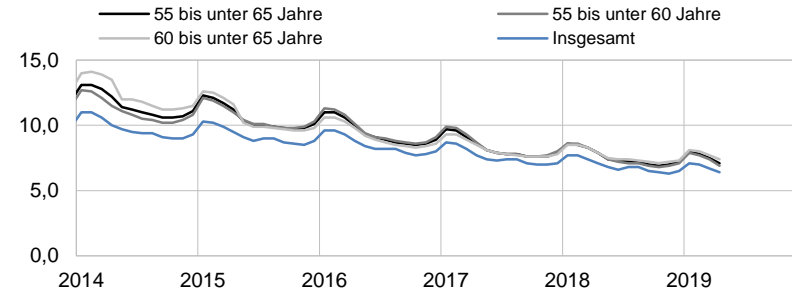
- in Prozentpunkten -



Ostdeutschland

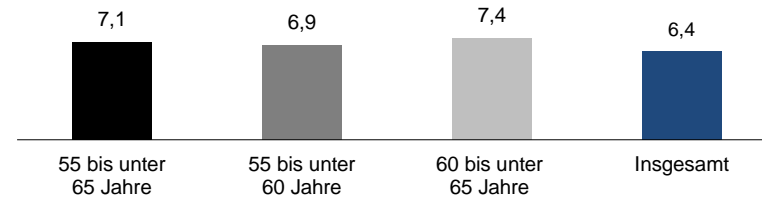
Arbeitslosenquoten

- in Prozent -



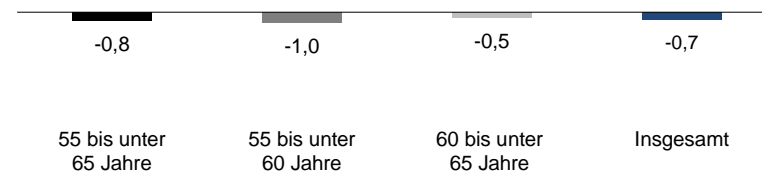
Arbeitslosenquoten im Berichtsmonat April 2019

- in Prozent -



Veränderung gegenüber Vorjahr

- in Prozentpunkten -



3.6. Arbeitslose Ältere nach Rechtskreisen

Deutschland
Zeitreihe

	55 Jahre und älter				55 bis unter 60 Jahre				60 Jahre und älter			
	davon				davon				davon			
	SGB II	Anteil SGB II an insgesamt in %	SGB III	Anteil SGB III an insgesamt in %	SGB II	Anteil SGB II an insgesamt in %	SGB III	Anteil SGB III an insgesamt in %	SGB II	Anteil SGB II an insgesamt in %	SGB III	Anteil SGB III an insgesamt in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
2017	285.975	54,1	243.027	45,9	204.443	66,6	102.571	33,4	81.532	36,7	140.456	63,3
2018	269.991	53,3	236.276	46,7	190.888	66,1	97.685	33,9	79.103	36,3	138.591	63,7
2018												
Januar	282.694	51,4	266.852	48,6	201.153	63,1	117.478	36,9	81.541	35,3	149.374	64,7
Februar	280.990	51,6	263.741	48,4	199.888	63,4	115.568	36,6	81.102	35,4	148.173	64,6
März	278.532	52,6	251.245	47,4	197.811	64,7	107.765	35,3	80.721	36,0	143.480	64,0
April	277.750	54,0	236.775	46,0	196.948	66,6	98.768	33,4	80.802	36,9	138.007	63,1
Mai	276.319	54,7	228.465	45,3	195.588	67,6	93.557	32,4	80.731	37,4	134.908	62,6
Juni	271.710	54,7	225.089	45,3	192.026	67,9	90.796	32,1	79.684	37,2	134.293	62,8
Juli	267.214	54,0	227.550	46,0	188.783	67,4	91.514	32,6	78.431	36,6	136.036	63,4
August	266.498	53,7	229.472	46,3	188.155	67,1	92.234	32,9	78.343	36,3	137.238	63,7
September	262.082	53,9	224.442	46,1	184.829	67,5	89.137	32,5	77.253	36,3	135.305	63,7
Oktober	259.196	53,7	223.209	46,3	182.243	67,2	88.834	32,8	76.953	36,4	134.375	63,6
November	258.759	53,4	225.904	46,6	181.781	66,7	90.639	33,3	76.978	36,3	135.265	63,7
Dezember	258.146	52,6	232.566	47,4	181.447	65,4	95.931	34,6	76.699	36,0	136.635	64,0
2019												
Januar	269.315	50,4	265.252	49,6	188.710	62,0	115.530	38,0	80.605	35,0	149.722	65,0
Februar	263.203	50,2	261.417	49,8	183.924	61,8	113.455	38,2	79.279	34,9	147.962	65,1
März	260.745	51,1	249.214	48,9	182.033	63,2	105.884	36,8	78.712	35,4	143.330	64,6
April	257.979	52,3	235.603	47,7	179.740	64,8	97.435	35,2	78.239	36,2	138.168	63,8
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												
Veränd. VM absolut	-2.766	1,1	-13.611	-1,1	-2.293	1,6	-8.449	-1,6	-473	0,7	-5.162	-0,7
in %	-1,1	x	-5,5	x	-1,3	x	-8,0	x	-0,6	x	-3,6	x
Veränd. VJ absolut	-19.771	-1,7	-1.172	1,7	-17.208	-1,8	-1.333	1,8	-2.563	-0,8	161	0,8
in %	-7,1	x	-0,5	x	-8,7	x	-1,3	x	-3,2	x	0,1	x

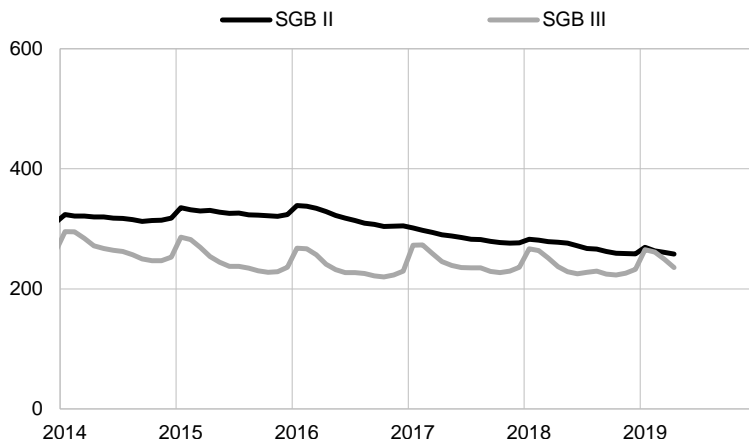
Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung haben mit einer Überprüfung von Bewerber-Datensätzen mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsmarkt-Status begonnen. Dies kann sich erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II auswirken. Bundesweit sind die Auswirkungen derzeit nicht nennenswert.

3.6. Arbeitslose Ältere nach Rechtskreisen

Deutschland
Zeitreihe

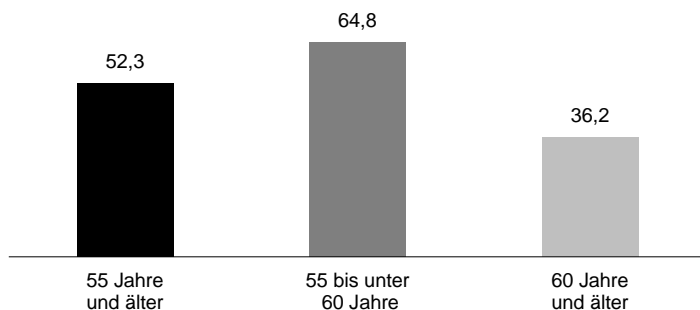
Bestand an arbeitslosen Älteren nach Rechtskreisen

- in Tausend -



Anteil SGB II an arbeitslosen Älteren insgesamt im April 2019

- in Prozent -



Analyse

Ältere Arbeitslose werden - relativ gesehen - häufiger im Rechtskreis SGB III geführt als jüngere Arbeitslose. So waren im **April** von den Arbeitslosen im Alter ab 55 Jahren 48% dem Rechtskreis SGB III zugeordnet, wobei sich der Wert für die 55- bis unter 60-Jährigen (35%) und der Wert für die 60-Jährigen und Älteren (64%) deutlich unterscheiden. Im Vergleich dazu wird bei allen Arbeitslosen ein Anteil von 36% ausgewiesen.

Gegenüber dem **Vormonat** hat sich die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis **SGB II** bei den Personen ab 55 Jahren um 1% reduziert (55- bis unter 60-Jährige: -1%; 60-Jährige und Ältere: -1%). Im Rechtskreis **SGB III** gab es eine Abnahme von 5% (-8% bzw. -4%). Das Saisonmuster ist im Rechtskreis SGB III ausgeprägter als im Rechtskreis SGB II.

Im **Vorjahresvergleich** hat die Arbeitslosigkeit der Personen ab 55 Jahren im Rechtskreis **SGB II** um 20.000 oder 7% abgenommen (55- bis unter 60-Jährige: -17.000 oder -9%; 60-Jährige und Ältere: -3.000 oder -3%). Im Rechtskreis **SGB III** wird ein Rückgang von 1.200 oder 0,5% ausgewiesen (55- bis unter 60-Jährige: -1.300 oder -1,3%; 60-Jährige und Ältere: +200 oder +0,1%).

Methodische Hinweise

1. In der Arbeitslosenstatistik wird der Arbeitslosenstatus nach Rechtskreis jeden Monat zum Stichtag ausgewertet und dann festgeschrieben; nachträgliche Änderungen der Rechtskreiszuordnung werden nicht vorgenommen. In einer nennenswerten Zahl von Fällen werden Arbeitslose zunächst dem Rechtskreis SGB II zugeordnet, ihnen dann aber nachträglich Leistungen aus der Grundsicherung nicht bewilligt oder aufgehoben und damit auch die Rechtskreiszuordnung verändert. Die Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II wird deshalb etwas zu hoch und entsprechend die Zahl der Nicht-Leistungsempfänger im Rechtskreis SGB III zu niedrig ausgewiesen.
2. Ab Januar 2012 werden auch die Arbeitslosen über 65 Jahre gem. Paragraph 235 SGB VI (sukzessive Anhebung der Altersgrenze von 65 auf 67 Jahre) erfasst.
3. Seit dem 1. Januar 2017 werden die sogenannten „Aufstocker“, also Personen die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen, nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die Aufstocker werden dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III erfasst, bis Dezember 2016 erfolgte dies im Rechtskreis SGB II. Durch diese Umstellung fällt die Arbeitslosigkeit insgesamt im Rechtskreis SGB III im Januar 2017 schätzungsweise um 60.000 Arbeitslose höher und im Rechtskreis SGB II um 60.000 niedriger aus. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.
4. Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung haben mit einer Überprüfung von Bewerber-Datensätzen mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsmarkt-Status begonnen. Dies kann sich erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II auswirken. Bundesweit sind die Auswirkungen derzeit nicht nennenswert.

3.7 Entwicklung der Unterbeschäftigung von Älteren

 Deutschland
 Januar 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung	Jan 2019	Dez 2018	Nov 2018	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat					
				Jan 2019 ggü. Dez 2018		Jan 2019 ggü. Jan 2018		Dez 2018 ggü. Dez 2017		Nov 2018 ggü. Nov 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
				1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslosigkeit	534.567	490.712	484.663	43.855	8,9	-14.979	-2,7	-22.051	-4,3	-21.135	-4,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	190.666	192.519	192.821	-1.853	-1,0	9.684	5,4	9.335	5,1	9.687	5,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	20.645	22.562	22.900	-1.917	-8,5	2.953	16,7	3.500	18,4	3.282	16,7
Sonderregelungen für Ältere (§ 53a Abs. 2 SGB II)	170.021	169.957	169.921	64	0,0	6.731	4,1	5.835	3,6	6.405	3,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	725.233	683.231	677.484	42.002	6,1	-5.295	-0,7	-12.716	-1,8	-11.448	-1,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	63.480	71.979	73.602	-8.499	-11,8	-3.521	-5,3	1.576	2,2	1.099	1,5
Förderung beruflicher Weiterbildung	8.395	8.421	8.660	-26	-0,3	1.494	21,6	1.097	15,0	1.100	14,6
Arbeitsgelegenheiten	21.627	22.806	24.955	-1.179	-5,2	1.965	10,0	1.489	7,0	1.228	5,2
Fremdförderung	10.890	11.482	11.552	-592	-5,2	-380	-3,4	-165	-1,4	278	2,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	2.728	2.805	2.762	-77	-2,7	95	3,6	172	6,5	172	6,6
Beschäftigungszuschuss	1.269	1.285	1.294	-16	-1,2	-171	-11,9	-200	-13,5	-207	-13,8
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	5	4.692	5.431	-4.687	-99,9	-5.304	-99,9	-549	-10,5	280	5,4
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	17.256	20.488	18.948	-3.232	-15,8	-2.530	-12,8	-268	-1,3	-1.752	-8,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	788.058	755.210	751.086	32.848	4,3	-9.471	-1,2	-11.140	-1,5	-10.349	-1,4
+ Personen in Maßnahmen zur Förderung der Selbständigkeit	2.380	2.356	2.392								
Gründungszuschuss	2.267	2.245	2.276	24	1,0	-169	-6,6	-172	-6,8	-221	-8,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	113	111	116	22	1,0	-154	-6,4	-150	-6,3	-198	-8,0
				2	1,8	-15	-11,7	-22	-16,5	-23	-16,5
= Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit	790.438	757.566	753.478	32.872	4,3	-9.640	-1,2	-11.312	-1,5	-10.570	-1,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,6	64,8	64,3	-	-	68,7	-	66,7	-	66,2	-

Aufgrund einer technisch notwendigen Änderung der Datenbank mussten die Daten der Förderstatistik neu berechnet werden. Hierdurch können modernere Berechnungsregeln auf zurückliegende Berichtsmonate angewandt werden. Die Eckwerte der Förderstatistik und die Unterbeschäftigung ändern sich geringfügig ab Januar 2009.

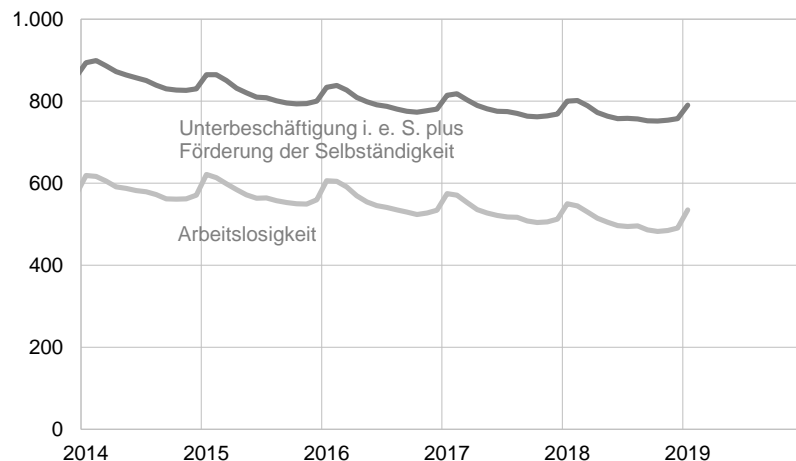
3.7 Entwicklung der Unterbeschäftigung von Älteren

Deutschland

Zeitreihe

Unterbeschäftigung Älterer

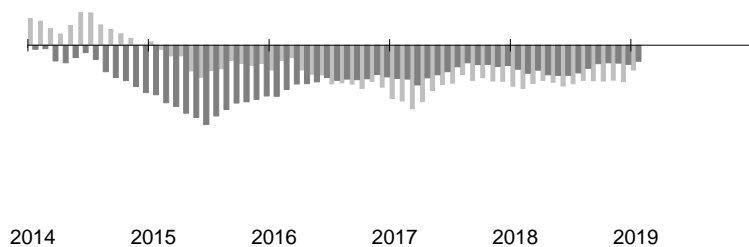
- in Tausend -



Unterbeschäftigung Älterer

- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -

■ Arbeitslosigkeit ■ Unterbeschäftigung i.e.S.+Förd. Selbständigkeit



Analyse

Im **Januar** belief sich die Unterbeschäftigung älterer Menschen (ab 55 Jahren) - jüngere endgültige Werte liegen nicht vor - auf 790.000. Gegenüber dem Vormonat hat sie sich um 33.000 oder 4% erhöht.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Unterbeschäftigung älterer Menschen im **Januar** um 10.000 oder 1,2% verringert, nach -11.000 oder -1,5% im Dezember. Dass die Unterbeschäftigung im Vorjahresvergleich weniger gesunken ist als die Arbeitslosigkeit, hängt damit zusammen, dass entlastende Arbeitsmarktpolitik im Saldo zunehmend war.

Methodische Hinweise

In der Unterbeschäftigungsrechnung der BA sind auch die Personen enthalten, die an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen oder zeitweise arbeitsunfähig erkrankt sind und deshalb nicht als arbeitslos gezählt werden. Abweichend von der personengruppenübergreifenden Darstellung berücksichtigt die Darstellung zu der hier betrachteten Personengruppe der Älteren ab 55 Jahren keine Kurzarbeiter und keine Arbeitnehmer in der von der BA geförderten Altersteilzeit. Wenn hier von der Unterbeschäftigung älterer Menschen gesprochen wird, ist damit immer die Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit gemeint.

Die Berichterstattung zur Unterbeschäftigung in diesem Analytikereport bezieht sich auf die aktuellsten endgültigen Werte, die erst nach einer Wartezeit von drei Monaten feststehen. Die Wartezeit von drei Monaten ergibt sich daraus, dass endgültige Daten zur Beteiligung älterer Menschen an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Teilgröße der Unterbeschäftigung) erst nach dieser Zeit vorliegen.

Mit der Unterbeschäftigungsrechnung wird ein umfassenderes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben. Realwirtschaftlich (insbesondere konjunkturell) bedingte Einflüsse können besser erkannt werden, weil der Einsatz entlastender Maßnahmen zwar die Arbeitslosigkeit, nicht aber die Unterbeschäftigung verändert.

3.8 Arbeitslosigkeit und Lohnersatzleistungen nach SGB III und SGB II für Ältere

Deutschland
Zeitreihe

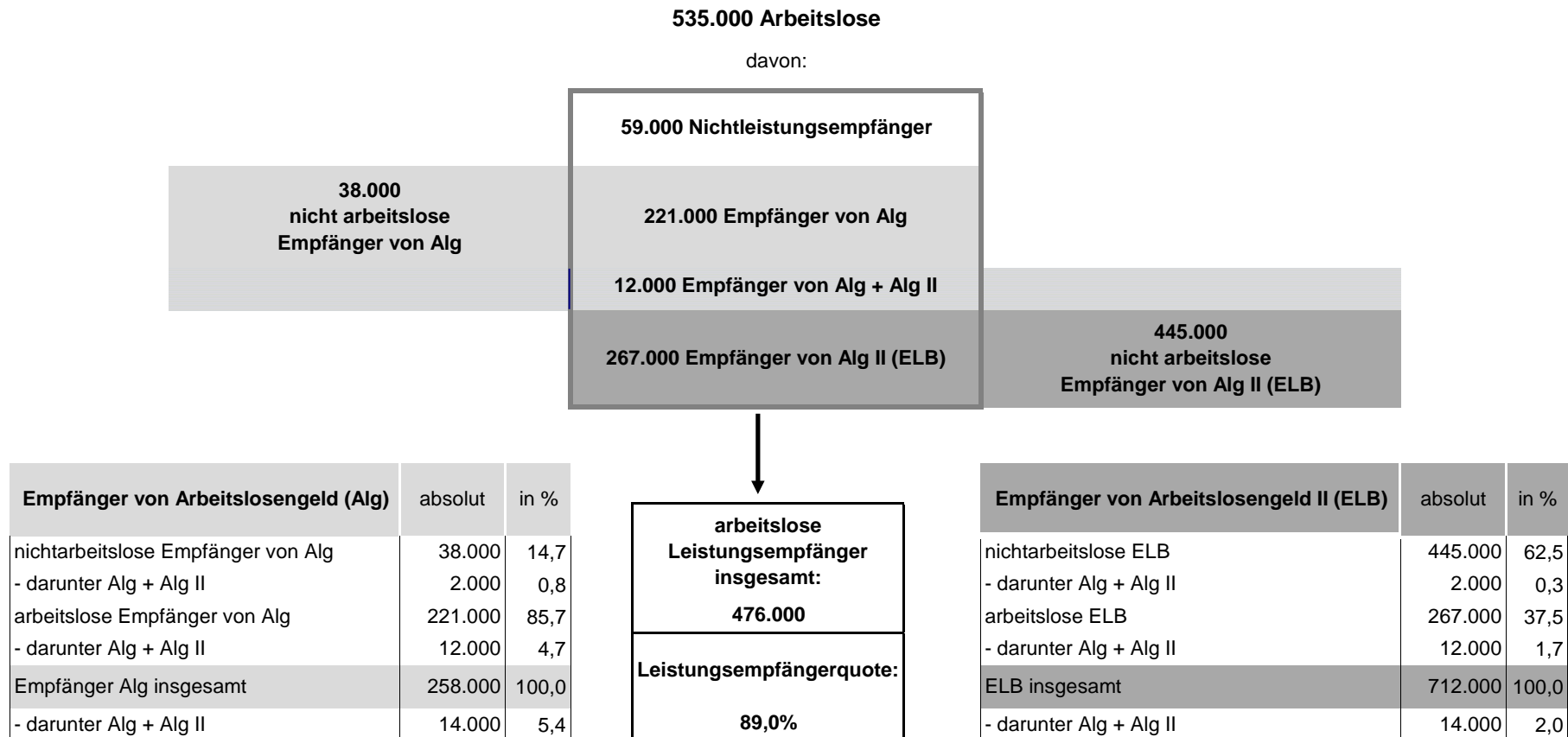
Zeit	Arbeitslose	Leistungsempfänger ¹⁾				Empfänger von								arbeitslose Nichtleistungs-empfänger ⁴⁾	
		Insgesamt	darunter Arbeitslose			Arbeitslosengeld (Alg)				Arbeitslosengeld II (Alg II)					
			absolut	absolut	Anteil an Sp. 1 in %	Anteil an Sp. 2 in %	Insgesamt		dar. Arbeitslose		Insgesamt		dar. Arbeitslose		
		absolut					Anteil an Sp. 2 in %	absolut	Anteil an Sp. 1 in %	absolut	Anteil an Sp. 2 in %	absolut	Anteil an Sp. 1 in %	absolut	Anteil an Sp. 1 in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2017	529.002	931.979	466.299	88,1	50,0	229.015	24,6	196.058	37,1	716.624	76,9	281.614	53,2	62.703	11,9
2018	506.267	929.924	448.706	88,6	48,3	230.010	24,7	193.992	38,3	713.431	76,7	265.870	52,5	57.561	11,4
2018															
Januar	549.546	954.452	487.823	88,8	51,1	254.469	26,7	220.428	40,1	714.234	74,8	279.498	50,9	61.723	11,2
Februar	544.731	956.971	484.086	88,9	50,6	254.604	26,6	218.114	40,0	716.787	74,9	278.038	51,0	60.645	11,1
März	529.777	947.080	468.781	88,5	49,5	243.029	25,7	205.791	38,8	718.364	75,9	274.811	51,9	60.996	11,5
April	514.525	932.332	455.204	88,5	48,8	228.520	24,5	192.846	37,5	717.517	77,0	273.739	53,2	59.321	11,5
Mai	504.784	925.158	445.389	88,2	48,1	221.617	24,0	185.992	36,8	716.974	77,5	270.452	53,6	59.395	11,8
Juni	496.799	921.815	439.615	88,5	47,7	219.771	23,8	184.070	37,1	715.300	77,6	266.457	53,6	57.184	11,5
Juli	494.764	923.404	439.930	88,9	47,6	222.994	24,1	187.032	37,8	713.543	77,3	263.700	53,3	54.834	11,1
August	495.970	923.442	440.366	88,8	47,7	223.306	24,2	188.517	38,0	713.417	77,3	262.899	53,0	55.604	11,2
September	486.524	916.561	429.897	88,4	46,9	219.324	23,9	183.540	37,7	710.286	77,5	256.980	52,8	56.627	11,6
Oktober	482.405	916.771	427.341	88,6	46,6	219.662	24,0	182.929	37,9	710.096	77,5	254.963	52,9	55.064	11,4
November	484.663	917.362	428.304	88,4	46,7	222.226	24,2	185.225	38,2	708.121	77,2	253.624	52,3	56.359	11,6
Dezember	490.712	923.743	437.736	89,2	47,4	230.592	25,0	193.424	39,4	706.535	76,5	255.279	52,0	52.976	10,8
2019															
Januar	534.567	955.873	475.563	89,0	49,8	258.197	27,0	220.532	41,3	711.973	74,5	266.980	49,9	59.004	11,0
Februar															
März															
April															
Mai															
Juni															
Juli															
August															
September															
Oktober															
November															
Dezember															
gleitend Vorjahr	526.937	931.896	464.673	88,2	49,9	228.959	24,6	195.840	37,2	716.544	76,9	280.173	53,2	62.264	11,8
gleitend aktuell	505.018	930.043	447.684	88,6	48,1	230.320	24,8	194.001	38,4	713.243	76,7	264.827	52,4	57.334	11,4

¹⁾ Alg und Alg II (ohne Parallelbezieher). Arbeitslosengeld (ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung) ²⁾ Ermittelt durch Differenzbildung Sp.1 - Sp.3.

Datenbasis: Endgültige Werte für alle Kategorien orientiert an den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) - Wartezeit von 3 Monaten.

3.8 Arbeitslosigkeit und Lohnersatzleistungen nach SGB III und SGB II für Ältere

Deutschland
Januar 2019



Alle Angaben zum Arbeitslosengeld ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Daten für arbeitslose Empfänger von Alg II (ELB) weichen von den der Arbeitslosenzahlen im Rechtskreis SGB II wegen zeitverzögerter Erfassung und kurzzeitigen Leistungsunterbrechungen ab.

Die Zahl der Leistungsempfänger errechnet sich aus der Summe der Empfänger von Alg und der Empfänger von Alg II (ELB) abzüglich der Personen, die zum Stichtag beide Leistungen beziehen.

4.1 Zugang Älterer in Arbeitslosigkeit

Deutschland
Zeitreihe

Zeit	Ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		davon ¹⁾											
		absolut	in %	aus Erwerbstätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		aus Ausbildung/son. Maßnahmeteilnahme	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		aus Nichterwerbstätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Sonstiges / keine Angabe	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
					absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2017	1.024.767	9.771	1,0	393.531	1.222	0,3	134.828	6.724	5,2	460.948	5.075	1,1	35.460	-3.250	-8,4
2018	1.029.064	4.297	0,4	396.438	2.907	0,7	137.320	2.492	1,8	463.369	2.421	0,5	31.937	-3.523	-9,9
2018															
Januar	107.762	-3.169	-2,9	60.483	-299	-0,5	9.217	-455	-4,7	35.278	-785	-2,2	2.784	-1.630	-36,9
Februar	92.036	-2.006	-2,1	34.735	-872	-2,4	11.727	15	0,1	42.609	-876	-2,0	2.965	-273	-8,4
März	85.566	1.718	2,0	30.524	647	2,2	11.114	-653	-5,5	41.298	2.132	5,4	2.630	-408	-13,4
April	84.570	-2.376	-2,7	31.577	-112	-0,4	11.179	-2.027	-15,3	39.362	550	1,4	2.452	-787	-24,3
Mai	86.100	1.832	2,2	28.014	-55	-0,2	12.615	-464	-3,5	42.733	2.500	6,2	2.738	-149	-5,2
Juni	72.163	495	0,7	24.010	706	3,0	10.732	-145	-1,3	34.810	-120	-0,3	2.611	54	2,1
Juli	83.438	2.426	3,0	31.915	1.256	4,1	12.297	682	5,9	36.450	589	1,6	2.776	-101	-3,5
August	82.455	-352	-0,4	28.628	-119	-0,4	11.891	68	0,6	39.347	-105	-0,3	2.589	-196	-7,0
September	75.509	1.411	1,9	26.152	813	3,2	10.711	829	8,4	36.020	-415	-1,1	2.626	184	7,5
Oktober	81.668	320	0,4	30.072	-100	-0,3	11.608	1.388	13,6	37.348	-1.034	-2,7	2.640	66	2,6
November	89.211	-410	-0,5	33.550	-788	-2,3	12.125	1.185	10,8	40.920	-656	-1,6	2.616	-151	-5,5
Dezember	88.586	4.408	5,2	36.778	1.830	5,2	12.104	2.069	20,6	37.194	641	1,8	2.510	-132	-5,0
2019															
Januar	118.450	10.688	9,9	64.671	4.188	6,9	11.881	2.664	28,9	38.954	3.676	10,4	2.944	160	5,7
Februar	88.394	-3.642	-4,0	34.239	-496	-1,4	12.741	1.014	8,6	38.523	-4.086	-9,6	2.891	-74	-2,5
März	86.140	574	0,7	30.953	429	1,4	13.138	2.024	18,2	39.422	-1.876	-4,5	2.627	-3	-0,1
April	87.365	2.795	3,3	32.285	708	2,2	13.718	2.539	22,7	38.701	-661	-1,7	2.661	209	8,5
Mai															
Juni															
Juli															
August															
September															
Oktober															
November															
Dezember															
gleitend Vorjahr	1.018.934	-4.374	-0,4	392.895	287	0,1	131.708	-496	-0,4	461.969	2.624	0,6	32.362	-6.789	-17,3
gleitend aktuell	1.039.479	20.545	2,0	401.267	8.372	2,1	145.561	13.853	10,5	460.422	-1.547	-0,3	32.229	-133	-0,4

Gleitende Jahressummen umfassen, ausgehend vom aktuellen Berichtsmonat, immer die letzten 12 Monate.

¹⁾ Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „Sonstiges / keine Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.

4.1 Zugang Älterer in Arbeitslosigkeit

Deutschland
April 2019

Zugang aus ...	Berichtsmonat	Anteil an insgesamt	Veränd. geg. Vorjahr	
			absolut	in %
Zugang insgesamt	87.365	100,0	2.795	3,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	32.285	37,0	708	2,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	27.755	31,8	536	2,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	2.436	2,8	10	0,4
Selbständigkeit	1.898	2,2	137	7,8
Ausbildung u. sonstige Maßnahmeteilnahme	13.718	15,7	2.539	22,7
Nichterwerbstätigkeit	38.701	44,3	-661	-1,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	31.186	35,7	-1.618	-4,9
mangel. Verfügbarkeit	5.494	6,3	606	12,4
Sonstiges / keine Angabe	2.661	3,0	209	8,5

Analyse

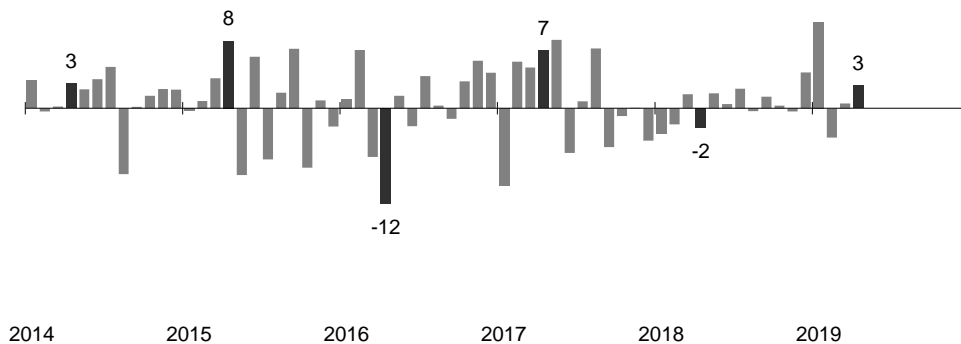
Der Zugang in Arbeitslosigkeit lag im **April** über dem Niveau des Vorjahresmonats (+3.000 oder +3%).

Dabei gab es Anstiege beim Zugang aus Ausbildung und sonstigen Maßnahmeteilnahmen (+23%) und beim Zugang aus Erwerbstätigkeit (+2%), während sich der Zugang aus Nichterwerbstätigkeit um 2% reduzierte.

Die Zugangsrate, bei der der Zugang des aktuellen Monats auf den Bestand des Vormonats bezogen wird, ist im Vorjahresvergleich von 16,0% auf 17,1% gestiegen.

Zugang an arbeitslosen Älteren

- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



Methodische Hinweise

1. Bei Arbeitslosmeldungen handelt es sich um Fälle; die Zahl der Personen ist kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Zählperiode mehrmals arbeitslos melden.
2. Im Verlauf des Jahres 2006 wurden die bisherigen Verfahren CoArb und COMPAS durch das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informations-System (VerBIS) ersetzt. Bestimmte Daten liegen nicht mehr in der bisher bekannten Form vor und können deshalb nicht oder nur eingeschränkt mit der Zeit vor VerBIS verglichen werden. Dies gilt insbesondere für die Differenzierung der Zugangs- und Abmeldegründe; der Vorjahresvergleich ist hier ab Januar 2008 möglich.
3. Ab Januar 2012 werden auch die Arbeitslosen über 65 Jahre gem. Paragraph 235 SGB VI (sukzessive Anhebung der Altersgrenze von 65 auf 67 Jahre) erfasst.
4. Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.

4.2 Abgang Älterer aus Arbeitslosigkeit

Deutschland

Zeitreihe

Zeit	Ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		davon ¹⁾											
				in Erwerbstätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		in Aus- bildung/son. Maßnahme- teilnahme	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		in Nichterwerbs- tätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Sonstiges / keine Angabe	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
2017	1.107.861	500	0,0	273.499	-149	-0,1	146.644	7.969	5,7	614.242	-2.355	-0,4	73.476	-4.965	-6,3
2018	1.107.986	125	0,0	269.946	-3.553	-1,3	151.778	5.134	3,5	617.675	3.433	0,6	68.587	-4.889	-6,7
2018															
Januar	76.582	-761	-1,0	16.451	287	1,8	7.765	-630	-7,5	46.928	1.625	3,6	5.438	-2.043	-27,3
Februar	102.715	-1.098	-1,1	22.354	389	1,8	14.146	-943	-6,2	59.954	-328	-0,5	6.261	-216	-3,3
März	105.914	-1.460	-1,4	29.199	-2.981	-9,3	13.205	-932	-6,6	57.718	2.829	5,2	5.792	-376	-6,1
April	104.910	-4.439	-4,1	36.298	-625	-1,7	11.709	-2.124	-15,4	51.344	271	0,5	5.559	-1.961	-26,1
Mai	101.202	2.579	2,6	27.988	-1.090	-3,7	14.131	291	2,1	53.264	3.625	7,3	5.819	-247	-4,1
Juni	84.509	2.340	2,8	20.569	1.213	6,3	11.812	461	4,1	46.452	402	0,9	5.676	264	4,9
Juli	89.967	690	0,8	20.320	-787	-3,7	12.319	723	6,2	51.449	544	1,1	5.879	210	3,7
August	85.937	-2.627	-3,0	20.429	-603	-2,9	12.163	1.007	9,0	47.895	-2.661	-5,3	5.450	-370	-6,4
September	88.959	1.287	1,5	21.533	328	1,5	13.440	1.781	15,3	48.261	-1.034	-2,1	5.725	212	3,8
Oktober	90.111	18	0,0	19.616	122	0,6	13.817	1.742	14,4	51.189	-1.501	-2,8	5.489	-345	-5,9
November	91.008	-1.277	-1,4	19.196	-118	-0,6	14.300	1.451	11,3	51.617	-2.469	-4,6	5.895	-141	-2,3
Dezember	86.172	4.873	6,0	15.993	312	2,0	12.971	2.307	21,6	51.604	2.130	4,3	5.604	124	2,3
2019															
Januar	80.597	4.015	5,2	17.510	1.059	6,4	10.350	2.585	33,3	47.360	432	0,9	5.377	-61	-1,1
Februar	103.354	639	0,6	21.744	-610	-2,7	15.888	1.742	12,3	59.272	-682	-1,1	6.450	189	3,0
März	106.030	116	0,1	31.681	2.482	8,5	15.122	1.917	14,5	53.573	-4.145	-7,2	5.654	-138	-2,4
April	108.202	3.292	3,1	36.666	368	1,0	15.083	3.374	28,8	50.929	-415	-0,8	5.524	-35	-0,6
Mai															
Juni															
Juli															
August															
September															
Oktober															
November															
Dezember															
gleitend Vorjahr	1.100.103	-21.876	-1,9	270.569	-4.409	-1,6	142.015	-7.500	-5,0	618.639	608	0,1	68.880	-10.575	-13,3
gleitend aktuell	1.116.048	15.945	1,4	273.245	2.676	1,0	161.396	19.381	13,6	612.865	-5.774	-0,9	68.542	-338	-0,5

Gleitende Jahressummen umfassen, ausgehend vom aktuellen Berichtsmonat, immer die letzten 12 Monate.

¹⁾ Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „Sonstiges / keine Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.

4.2 Abgang Älterer aus Arbeitslosigkeit

Deutschland

April 2019

Abgang in ...	Berichts- monat	Anteil an insgesamt	Veränd. geg. Vorjahr	
			absolut	in %
Abgang insgesamt	108.202	100,0	3.292	3,1
Erwerbstätigkeit (o. Ausbildung)	36.666	33,9	368	1,0
dar. Erwerbstätigkeit am 1. Arbeitsmarkt	30.612	28,3	-820	-2,6
Erwerbstätigkeit am 2. Arbeitsmarkt	3.937	3,6	953	31,9
Selbständigkeit	1.943	1,8	203	11,7
Ausbildung u. sonst. Maßnahmeteilnahme	15.083	13,9	3.374	28,8
Nichterwerbstätigkeit	50.929	47,1	-415	-0,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	32.968	30,5	-1	-0,0
Fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	6.444	6,0	343	5,6
Sonderregelungen	5.728	5,3	-442	-7,2
Ausscheiden aus Erwerbsleben	5.789	5,4	-315	-5,2
Sonstiges / keine Angabe	5.524	5,1	-35	-0,6

Analyse

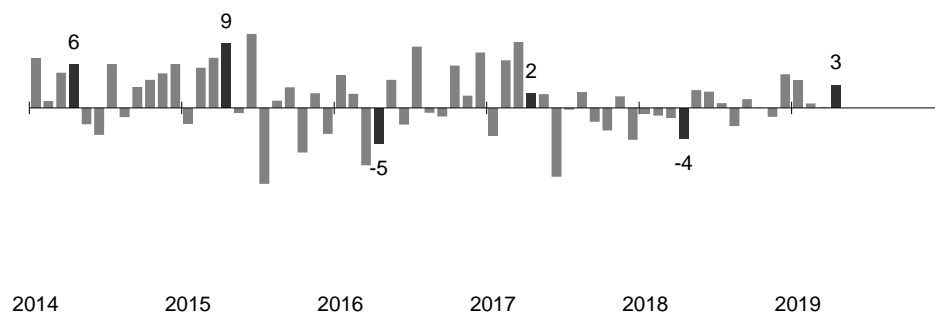
Der Abgang aus Arbeitslosigkeit lag im **April** über dem Niveau des Vorjahresmonats (+3.000 oder +3%).

Dabei gab es Zunahmen beim Abgang in Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahmen (+29%) und beim Abgang in Erwerbstätigkeit (+1%), während sich der Abgang in Nichterwerbstätigkeit um 1% reduzierte.

Die Abgangsrate, bei der der Abgang des aktuellen Monats auf den Bestand des Vormonats bezogen wird, ist im Vorjahresvergleich von 19,8% auf 21,2% gestiegen.

Abgang an arbeitslosen Älteren

- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



Methodische Hinweise

1. Bei Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit handelt es sich um Fälle; die Zahl der Personen ist kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Zählperiode mehrmals aus Arbeitslosigkeit abmelden.
2. Im Verlauf des Jahres 2006 wurden die bisherigen Verfahren CoArb und COMPAS durch das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) ersetzt. Bestimmte Daten liegen nicht mehr in der bisher bekannten Form vor und können deshalb nicht oder nur eingeschränkt mit der Zeit vor VerBIS verglichen werden. Dies gilt insbesondere für die Differenzierung der Zugangs- und Abmeldegründe; der Vorjahresvergleich ist hier ab Januar 2008 möglich.
3. Ab Januar 2012 werden auch die Arbeitslosen über 65 Jahre gem. Paragraph 235 SGB VI (sukzessive Anhebung der Altersgrenze von 65 auf 67 Jahre) erfasst.
4. Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.

4.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit für Ältere

Deutschland

Zeitreihe

Zeit	Bestand Älterer	Dauer der Arbeitslosigkeit						Zugang Älterer	Abgang Älterer	Dauer der Arbeitslosigkeit						Abgang in Erwerbstätigkeit		
		unter 12 Monate	12 Monate und länger	davon (Sp. 3)			durchschnittl. bisherige Dauer in Wochen			unter 12 Monate	12 Monate und länger	davon (Sp. 11)			durchschnittl. abgeschlossene Dauer in Wochen	Anzahl	Anteil an insgesamt (Sp. 9) in %	durchschnittl. abgeschlossene Dauer in Wochen
				12 bis unter 24 Monate	24 Monate und länger	ohne Angabe/keine Dauer						12 bis unter 24 Monate	24 Monate und länger	ohne Angabe/keine Dauer				
				in %								in %						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
2017	529.002	52,2	47,8	42,4	57,5	0,1	96,8	1.024.767	1.107.861	70,8	29,2	49,5	50,5	0,0	59,4	273.499	24,7	30,5
2018	506.267	53,7	46,3	42,6	57,2	0,2	95,9	1.029.064	1.107.986	71,9	28,1	49,5	50,3	0,2	58,3	269.946	24,4	28,9
2018																		
Januar	549.546	55,0	45,0	42,2	57,8	0,0	91,2	107.762	76.582	69,1	30,9	47,4	52,6	0,0	60,5	16.451	21,5	29,8
Februar	544.731	55,2	44,8	42,2	57,6	0,1	91,7	92.036	102.715	71,5	28,5	48,6	51,3	0,1	58,3	22.354	21,8	26,9
März	529.777	54,5	45,5	42,2	57,5	0,3	93,6	85.566	105.914	73,9	26,1	49,8	49,9	0,2	53,9	29.199	27,6	23,8
April	514.525	53,2	46,8	42,6	57,4	0,0	96,0	84.570	104.910	75,7	24,3	50,0	49,8	0,1	50,8	36.298	34,6	23,7
Mai	504.784	52,5	47,5	42,6	57,2	0,2	97,8	86.100	101.202	73,3	26,7	50,5	49,4	0,1	55,7	27.988	27,7	29,2
Juni	496.799	52,4	47,6	42,6	57,1	0,4	98,5	72.163	84.509	72,4	27,6	48,6	50,9	0,5	59,4	20.569	24,3	31,7
Juli	494.764	52,8	47,2	42,7	57,1	0,2	97,8	83.438	89.967	70,8	29,2	49,0	50,7	0,3	60,9	20.320	22,6	32,5
August	495.970	53,2	46,8	42,8	56,7	0,5	97,3	82.455	85.937	70,7	29,3	49,4	50,3	0,3	61,3	20.429	23,8	32,9
September	486.524	53,1	46,9	42,8	56,6	0,6	97,8	75.509	88.959	71,4	28,6	50,2	49,2	0,6	59,5	21.533	24,2	31,0
Oktober	482.405	53,0	47,0	42,8	56,9	0,2	98,0	81.668	90.111	71,0	29,0	49,9	49,7	0,3	60,4	19.616	21,8	31,8
November	484.663	53,6	46,4	43,0	57,0	0,1	97,3	89.211	91.008	71,3	28,7	49,9	49,7	0,4	60,5	19.196	21,1	30,2
Dezember	490.712	54,9	45,1	43,0	57,0	0,1	95,2	88.586	86.172	70,7	29,3	50,4	49,6	0,0	62,2	15.993	18,6	30,5
2019																		
Januar	534.567	57,1	42,9	43,4	56,3	0,2	88,7	118.450	80.597	71,3	28,7	47,7	52,1	0,2	57,6	17.510	21,7	27,1
Februar	524.620	57,2	42,8	43,7	56,3	0,0	89,3	88.394	103.354	73,3	26,7	48,6	51,2	0,2	57,0	21.744	21,0	26,5
März	509.959	56,5	43,5	43,8	56,1	0,2	91,2	86.140	106.030	75,4	24,6	49,7	50,2	0,2	52,4	31.681	29,9	23,9
April	493.582	55,6	44,4	43,8	56,2	0,0	92,9	87.365	108.202	75,6	24,4	49,8	50,1	0,2	51,8	36.666	33,9	25,2
Mai																		
Juni																		
Juli																		
August																		
September																		
Oktober																		
November																		
Dezember																		
gleitend Vorjahr	521.072	52,7	47,3	42,3	57,6	0,1	96,7	1.018.934	1.100.103	71,1	28,9	49,5	50,5	0,1	59,0	270.569	24,6	29,7
gleitend aktuell	499.946	54,4	45,6	43,1	56,7	0,2	95,1	1.039.479	1.116.048	72,4	27,6	49,5	50,2	0,3	57,9	273.245	24,5	28,9

Gleitende Jahresdurchschnitte/-summen umfassen, ausgehend vom aktuellen Berichtsmonat, immer die letzten 12 Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit für Ältere

Deutschland

April 2019

87.000 Zugänge aus ...

Erwerbstätigkeit:	37,0 %
Ausbildung/sonstige Maßnahmeteilnahme:	15,7 %
Nichterwerbstätigkeit:	44,3 %
Sonstiges / keine Angabe ¹⁾	3,0 %



108.000 Abgänge in ...

abgeschlossene
Dauer:

Erwerbstätigkeit:	33,9 %	25,2 Wochen
Ausbildung/sonstige Maßnahmeteilnahme:	13,9 %	51,1 Wochen
Nichterwerbstätigkeit:	47,1 %	70,3 Wochen
Sonstiges / keine Angabe ¹⁾	5,1 %	

Bisherige Dauer der Arbeitslosigkeit

Nicht-Langzeitarbeitslose:	55,6 %
Langzeitarbeitslose:	44,4 %

insgesamt 100 % 51,8 Wochen

Analyse

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es viel **Bewegung**. Die arbeitslosen Älteren ab 55 Jahren, die ihre Arbeitslosigkeit im **April** beendeten, waren im **Durchschnitt 51,8 Wochen** arbeitslos, bei Aufnahme einer Erwerbstätigkeit durchschnittlich 25,2 Wochen. Das Verbleibsrisiko ist damit bei Älteren deutlich größer als bei den jungen Erwerbspersonen. Entsprechend wird der Arbeitslosenbestand Älterer vor allem von Arbeitslosen mit langen Dauern (hohes Verbleibsrisiko) geprägt; 44% der arbeitslosen Älteren im April waren langzeitarbeitslos.

Methodische Hinweise

Der Zusammenhang Zugang x Dauer = Bestand ermöglicht eine Unterscheidung des Arbeitslosigkeitsrisikos in ein **Zugangsrisiko** (gemessen als Zugang in Arbeitslosigkeit bezogen auf die Erwerbspersonen) und ein **Verbleibsrisiko** (gemessen als durchschnittlich abgeschlossene Dauer der Arbeitslosigkeit). Entsprechend können die Arbeitslosenquoten einzelner Personengruppen in eine Betroffenheits- und eine Dauerkomponente zerlegt werden:

Arbeitslosenquote (in%) = $\frac{\text{Betroffenheit (in\%)} \times \text{Dauer der Arbeitslosigkeit (in Wochen)}}{\text{Erwerbspersonen}}$

¹⁾ Aufgrund von Datenausfällen u. Schätzwerten ist die Kategorie „keine Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.

5.1 Bestand an Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - bei Eintritt 55 Jahre und älter

Deutschland

Januar 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	Januar 2019	Dezember 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %		Anteil 55 Jahre und älter an insgesamt in %	
			Januar	Dezember	Januar	Januar Vorjahr
	1	2	3	4	5	6
Aktivierung und berufliche Eingliederung, darunter	19.948	21.783	+17,5	18,9	10,5	9,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	19.882	21.714	+17,4	18,9	10,6	9,6
dar. bei einem Arbeitgeber	714	750	+1,6	2,3	8,5	7,9
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	66	69	+34,7	35,3	14,9	9,4
Berufliche Weiterbildung, darunter	7.956	8.026	+22,6	15,7	4,5	3,9
Förderung der beruflichen Weiterbildung	7.560	7.646	+22,7	15,9	4,8	4,2
dar. Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	15	18	-11,8	-5,3	0,2	0,2
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	396	380	+20,0	12,1	2,0	2,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, darunter	15.558	16.112	-11,3	-11,8	14,3	15,3
Förderung abhängiger Beschäftigung	13.189	13.783	-12,3	-12,5	15,3	16,7
Eingliederungszuschuss	8.331	8.579	-6,9	-8,9	16,7	17,1
Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	2.257	2.337	-4,3	-2,0	24,0	24,1
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1.436	1.589	+36,9	38,2	6,9	7,5
Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	881	1.015	-60,9	-56,9	21,8	19,8
Förderung der Selbständigkeit	2.369	2.329	-5,7	-7,5	10,3	10,1
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	105	101	-12,5	-19,2	8,7	8,5
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	233	232	+0,0	-13,4	14,8	13,7
Gründungszuschuss	2.031	1.996	-6,0	-6,0	10,1	9,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen , darunter	222	221	+10,4	6,3	0,3	0,3
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	18	16	-5,3	-11,1	0,3	0,3
Einzelfallförderung	11	11	x	57,1	0,8	x
individuelle rehaspezifische Maßnahmen	187	185	+8,7	2,8	0,8	0,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen, darunter	23.749	27.831	-6,8	3,4	31,1	28,8
Arbeitsgelegenheiten	20.626	21.661	+10,5	7,6	30,7	28,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	2.465	2.546	+4,4	7,7	34,8	34,2
Bundesprogramm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt	5	3.624	-99,9	-17,9	31,3	28,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung, darunter	1.406	1.709	-1,1	20,9	9,9	10,4
Freie Förderung SGB II	1.220	1.522	-2,6	9,3	9,2	9,7
Erprobung innovativer Ansätze	17	18	-15,0	-14,3	4,2	8,3
Europäischer Globalisierungsfonds	169	169	+12,7	x	31,0	26,7
Summe der Instrumente	68.853	75.689	+1,0	5,0	8,2	8,1

* Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Zellen werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen. x Nachweis nicht sinnvoll

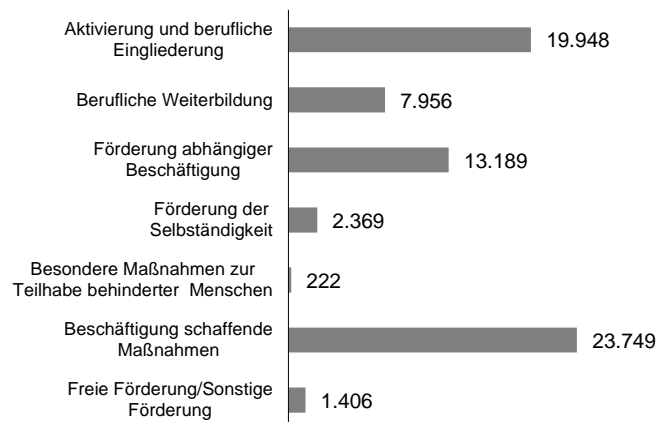
x Nachweis nicht sinnvoll .X Prozentuale Veränderung größer 250 ... Angaben fallen später an - nichts vorhanden (Zahlenwert genau Null) . kein Nachweis vorhanden

5.1 Bestand an Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - bei Eintritt 55 Jahre und älter

Deutschland

Januar 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Bestand an Teilnehmenden



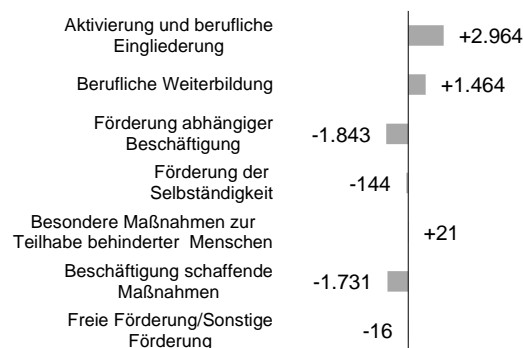
Analyse

Der Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente war im **Januar** - jüngere endgültige Werte liegen nicht vor - in den Kategorien Beschäftigung schaffende Maßnahmen (23.700), Aktivierung und berufliche Eingliederung (19.900) sowie Förderung abhängiger Beschäftigung (13.200) am quantitativ bedeutsamsten.

Im Vorjahresvergleich errechnet sich im Saldo der hier betrachteten Kategorien eine leichte Zunahme. Den größten Anstieg gab es in der Kategorie Aktivierung und berufliche Eingliederung (+3.000), während der stärkste Rückgang für die Kategorie Förderung abhängiger Beschäftigung (-1.800) ausgewiesen wird.

Bestand an Teilnehmenden

- Veränderung gegenüber Vorjahr -



Methodische Hinweise

1. Die Berichterstattung in diesem Analytikreport bezieht sich auf die aktuellsten endgültigen Werte zur Beteiligung älterer Menschen ab 55 Jahren an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten, die erst nach einer Wartezeit von drei Monaten feststehen.

2. Zum 01.04.2012 trat das Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt in Kraft. Das Gesetz ordnet die arbeitsmarktpolitischen Instrumente nach Unterstützungsleistungen, die für Ausbildung- und Arbeitsuchende in bestimmten Arbeitsmarktkontexten erforderlich werden können. Diese Neuordnung wird zum Anlass genommen, die Systematik der Leistungen der aktiven Arbeitsmarktpolitik in der Förderstatistik anzupassen.

5.2 Zugang von Teilnehmenden in ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente - 55 Jahre und älter

Deutschland

Januar 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	Januar 2019	Dezember 2018	Veränderung gegen Vorjahres- monat in %		Anteil 55 Jahre und älter an insgesamt in %		seit Jahresbeginn				
			Januar	Dezember	Januar 2019	Januar Vorjahr	Anzahl		Veränd. geg. Vorjahr in %	Anteil 55 Jahre und älter an insgesamt in %	
							Januar	Januar Vorjahr		Januar 2019	Januar Vorjahr
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
Aktivierung und berufliche Eingliederung, darunter	17.962	20.792	+7,7	7,4	11,8	11,14	17.962	16.671	+7,7	11,8	11,1
Vermittlungsbudget	8.178	9.404	-12,7	-8,4	13,5	13,11	8.178	9.370	-12,7	13,5	13,1
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	9.759	11.361	+34,1	25,1	10,6	9,35	9.759	7.278	+34,1	10,6	9,3
dar. bei einem Arbeitgeber	2.161	2.861	+21,7	9,2	10,4	9,29	2.161	1.775	+21,7	10,4	9,3
Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt)	185	109	-19,9	-33,5	13,3	12,31	185	231	-19,9	13,3	12,3
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	25	27	+8,7	x	15,7	12,37	25	23	+8,7	15,7	12,4
Berufliche Weiterbildung, darunter	2.074	2.137	+59,3	18,3	9,6	8,66	2.074	1.302	+59,3	9,6	8,7
Förderung der beruflichen Weiterbildung	2.043	2.120	+58,5	19,5	9,8	8,83	2.043	1.289	+58,5	9,8	8,8
dar. Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung	*	*	x	x	x	1,01	0	3	-100,0	0,0	1,0
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	31	17	+138,5	-48,5	4,0	2,93	31	13	+138,5	4,0	2,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, darunter	2.075	1.854	+0,8	-2,7	12,8	13,85	2.075	2.058	+0,8	12,8	13,8
Förderung abhängiger Beschäftigung	1.728	1.586	+0,2	-4,8	13,3	14,67	1.728	1.725	+0,2	13,3	14,7
Eingliederungszuschuss	1.330	1.153	+2,4	-8,9	15,8	15,49	1.330	1.299	+2,4	15,8	15,5
Eingliederungszuschuss f. besonders betroffene schwerbehinderte Menschen	131	140	-17,6	-2,1	21,3	22,59	131	159	-17,6	21,3	22,6
Einstiegs geld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	258	293	+43,3	55,9	6,7	7,80	258	180	+43,3	6,7	7,8
Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	-	-	-100,0	-100,0	x	23,90	0	87	-100,0	x	23,9
Förderung der Selbständigkeit	347	268	+4,2	11,7	10,8	10,74	347	333	+4,2	10,8	10,7
Einstiegs geld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	23	8	+21,1	14,3	13,9	9,74	23	19	+21,1	13,9	9,7
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	67	90	+8,1	1,1	12,4	12,42	67	62	+8,1	12,4	12,4
Gründungszuschuss	257	170	+2,0	18,1	10,3	10,47	257	252	+2,0	10,3	10,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen , darunter	33	28	+26,9	x	0,9	0,81	33	26	+26,9	0,9	0,8
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	*	x	x	x	1,26	0	5	-100,0	0,0	1,3
Einzelfallförderung	16	13	+23,1	-7,1	1,3	1,03	16	13	+23,1	1,3	1,0
individuelle rehaspezifische Maßnahmen	13	10	+62,5	-37,5	1,3	1,14	13	8	+62,5	1,3	1,1
(nachrichtlich: Einzelfallförderung - Einmalleistung)	14	12	+27,3	-7,7	1,3	0,95	14	11	+27,3	1,3	1,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen, darunter	6.010	2.753	+27,4	15,5	28,6	26,00	6.010	4.719	+27,4	28,6	26,0
Arbeitsgelegenheiten	5.252	2.578	+19,2	19,0	28,2	25,68	5.252	4.405	+19,2	28,2	25,7
Förderung von Arbeitsverhältnissen	*	172	x	32,3	x	32,28	0	164	-100,0	0,0	32,3
Bundesprogramm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt	*	3	x	-96,6	x	30,55	0	150	-100,0	0,0	30,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung, darunter	517	278	+37,5	31,1	8,3	10,08	517	376	+37,5	8,3	10,1
Freie Förderung SGB II	516	278	+130,4	32,4	8,4	7,17	516	224	+130,4	8,4	7,2
darunter Einmalleistungen	51	82	-15,0	24,2	8,0	7,88	51	60	-15,0	8,0	7,9
Erprobung innovativer Ansätze	*	-	x	x	x	x	0	0	x	0,0	0,0
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen ¹	28.678	27.842	+14,0	8,3	12,5	11,87	28.678	25.159	+14,0	12,5	11,9

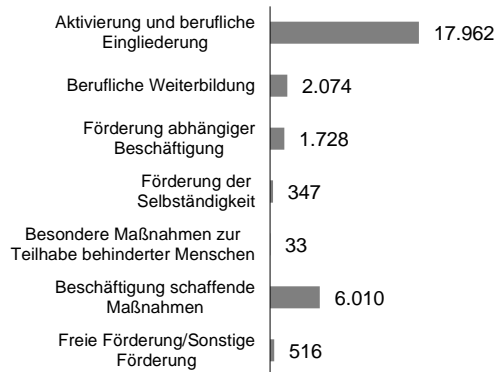
¹⁾ Die Einmalleistungen umfassen: Förderungen aus dem Vermittlungsbudget, Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, Arbeitshilfen für behinderte Menschen, Beschaffung von Sachgütern im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, überwiegend Einzelfallförderung Reha sowie Einmalleistungen zur Freien Förderung SGB II.

5.2 Zugang von Teilnehmenden in ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumenten - 55 Jahre und älter

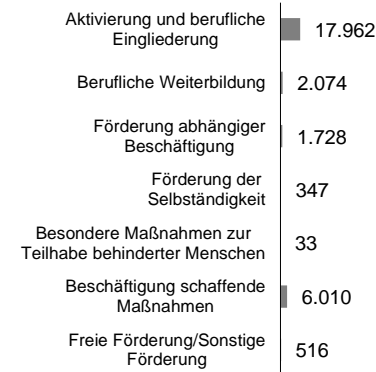
Deutschland

Januar 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Zugang von Teilnehmenden

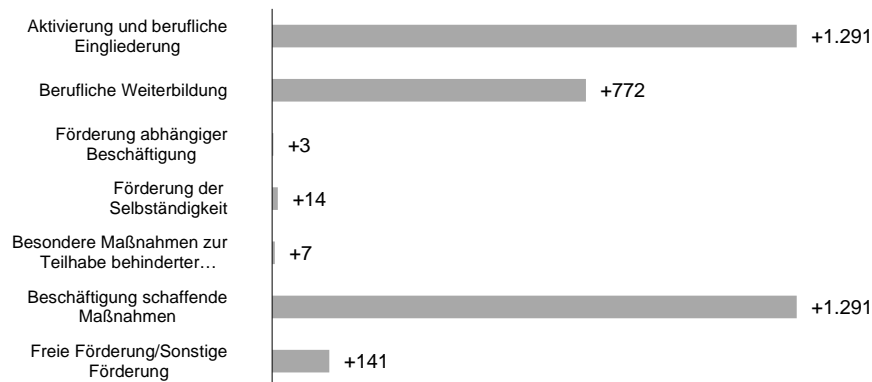


Zugang von Teilnehmenden seit Jahresbeginn



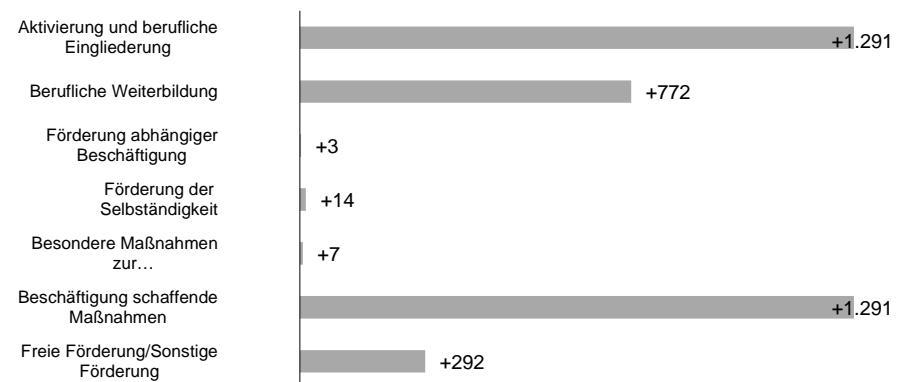
Zugang von Teilnehmenden

- Veränderung gegenüber Vorjahr -



Zugang von Teilnehmenden seit Jahresbeginn

- Veränderung gegenüber Vorjahr -





Statistik-Infoseite

Stand: 22.05.2018

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Stellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.